

# SCHÜPFER T S C H Ü T T E L E R JUBILÄUMSAUSGABE



2023/24



1933  
2023

- S. 9 FC Luzern zu Gast auf dem Moosmättli
- S. 12 Interviews mit den Ehrenpräsidenten
- S. 19 Rückrundenbericht 1. Mannschaft



# Wir unterstützen den Nachwuchs. Stolzer Juniorensponsor des FC Schöpfheim.

**Pascal Zemp**, Leiter Agentur Region Entlebuch  
T 041 485 70 67, [pascal.zemp@mobiliar.ch](mailto:pascal.zemp@mobiliar.ch)

**Agentur Region Entlebuch**  
Vormüli 2  
6170 Schöpfheim  
T 041 485 70 60  
[willisau-entlebuch@mobiliar.ch](mailto:willisau-entlebuch@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

*die* **Mobilier**

# INHALT

90 Jahre FC Schüpfheim	3	Bericht des Juniorenobmanns	40
Geschichte und Wissenswertes	4	Bericht Juniorenlager	41
Jubiläumsfeier auf dem Moosmättli	7	Rückrundenberichte der TRE-Mannschaften Saison 2022/2023	42
FC Luzern zu Gast auf dem Moosmättli	9	Rückrundenberichte der FCS-Juniorenabteilung Saison 2022/2023	54
Matchballspender FC Luzern	10	Ranglisten Rückrunde Saison 2022/2023	78
Interviews mit den Ehrenpräsidenten	12	Trainerliste	80
Worte des Präsidenten	17	Vereinsbekleidung	81
Rückrundenbericht 1. Mannschaft	19	Vereinsfunktionäre FC Schüpfheim 2023/2024	85
Kaderzuzüge 1. Mannschaft	23	Neue Trikotsponsoren	87
Rückrundenbericht 2. Mannschaft	25	Passivmitglied & Spender / Herzlichen Dank / Termine FC Schüpfheim / Termine Club 90 / Adressänderungen	88
Rückrundenbericht TRE Frauen	31		
Bericht Club 90	33		
Portmann-Cup 2023	34		
Girls Kick and Fun Days	36		
Unsere Werte	38		
Gratulation zum Trainerdiplom	39		

## Impressum

Schöpfer Tschütteler seit 1986, Ausgabe Nr. 76, September 2023

Auflage: 650  
Erscheint zweimal jährlich und wird den Clubmitgliedern und Gönnern gratis zugestellt.

Redaktion: FC Schüpfheim

Verantwortung: Pascal Zemp, Mülipark 17, 6170 Schüpfheim  
079 343 09 52, [sponsoring@fcschuepfheim.ch](mailto:sponsoring@fcschuepfheim.ch)

Fotos: Bruno Röösl, Yannick Röösl, u.v.m.

Druck: Entlebucher Medienhaus AG, Schüpfheim

# HOTEL KREUZ

6170 Schüpfheim, Tel. 041 484 12 64

[www.kreuzschuepfheim.ch](http://www.kreuzschuepfheim.ch)

[info@kreuzschuepfheim.ch](mailto:info@kreuzschuepfheim.ch)

**Clublokal des Fussballclubs Schüpfheim**



**TREUHAND  
PARTNER  
SCHÜPFHEIM**



**Treuhand-Partner Schüpfheim AG**

Unterdorf 16, Postfach 229, 6170 Schüpfheim

T 041 484 23 55, [info@tp-schuepfheim.ch](mailto:info@tp-schuepfheim.ch), [www.tp-schuepfheim.ch](http://www.tp-schuepfheim.ch)

# 90 JAHRE FC SCHÜPFHEIM

In diesem Jahr und mit dieser Ausgabe des Schöpfer Tschüttlers darf **UNSER** FC Schüpfheim seinen 90. Geburtstag feiern. Für uns alle ein besonderes Ereignis. In dieser Tschüttler-Ausgabe gehen wir auf einige Aspekte unserer Geschichte ein. Wir alle sind unseren Gründern dankbar, dass sie 1933 mit Initiative und Weitsicht den Grundstein für unseren Club gelegt haben. Unser Verein hat in den neun Jahrzehnten viele Erfolge gefeiert, aber auch traurige Momente erlebt. Im Rückblick haben wir alle viele Herausforderungen erfolgreich gemeistert und den FC Schüpfheim Schritt für Schritt weitergebracht und vor allem Menschen zusammengeführt.

Unser Verein ist aus dem Vereinsleben unseres Dorfes und auch der Region nicht mehr wegzudenken. Wir sind nicht stehen geblieben, haben uns stetig weiterentwickelt.

Seit vielen Jahren ein wichtiger Punkt ist die Förderung der Jugend. Der FC Schüpfheim leistet hier eine grosse und wichtige Arbeit. 75 Freiwillige engagieren sich für 170 Kinder sowie 100 Jugendliche und Aktive in über 20 Mannschaften. Wir bieten einer grossen Gruppe eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

*Leo Schuler*



# GESCHICHTE UND WISSENSWERTES

## Drei Highlights aus der Geschichte des FC Schüpfheim

Unser Vorstandsmitglied Pascal Zemp hat mich gebeten drei Highlights der Vereinsgeschichte zu beschreiben. Meine Auswahl ist sehr subjektiv, wer die Geschichte des FCS kennt, weiss, dass es noch viele weitere interessante Geschichten gäbe.

## Die Gründung

Ohne Gründer hätten wir dieses Jahr kein Jubiläum zu feiern, so einfach ist das. Vor 90 Jahren, am 1. Juni 1933 wurde im Hotel Adler der FC Schüpfheim gegründet. In jener Zeit im Entlebuch einen Fussballclub zu gründen, brauchte Mut und Pioniergeist, denn der Fussball hatte zu jener Zeit noch nicht denselben Stellenwert wie heute. Weder die Behörden noch die Bevölkerung brachten der neuen Sportart besonders viel Verständnis entgegen. Aber die jungen Schöpfer liessen sich nicht von der Idee abbringen, einen Fussballclub zu gründen. In Kollegien und Instituten hatten sie nämlich die «neue» Sportart kennen und lieben gelernt. Unsere Gründungsmitglieder, welche 1933 mit viel Mut und Pioniergeist des Fussballclub Schüpfheim ins Leben gerufen haben, verdienen unsere Anerkennung und unseren aufrichtigen Dank.

Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident: Karl Unternährer, Gemeindevorstand

Vize-Präsident: Emil Enzmann, Hotel Adler

Aktuar: Paul Scherer, Lehrer, Unterdorf

Kassier: Friedrich Emmenegger, Dorfkäserei

Materialverwalter: Richard Portmann, Bäckermeister

Rechnungsrevisoren: Friedrich Emmenegger sen., Dorfkäserei; Alfred Lenzlinger, Drogerie

Der erste Vorstand musste gleich ein grosses Problem lösen, denn dem Verein fehlte ein Fussballplatz. Nach verschiedenen Sitzungen und Verhandlungen konnte mit Emil Enzmann, Hotel Adler, ein Pachtvertrag für die Benützung des Adlermätteli abgeschlossen werden. Der jährliche Pachtzins von Fr. 100 wurde dem Verein mangels Vermögen von Friedrich Emmenegger sen., Käsermeister, vorgeschossen. Von den Vereinen, welche dem Innerschweizerischen Fussballverband (IFV) angeschlossen sind, wurden nur gerade 18 früher als der FC Schüpfheim gegründet.

I. Generalversammlung

vom 1. Juni 1933.

Mit dem heutigen Tag tritt der F.C. als neugegründeter Verein an die Öffentlichkeit. Glück auf, zu jedem Wettbewerb! Vorstehende Statuten werden genehmigt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus: Herr Gemeindevorstand Unternährer, Präsident, Emil Enzmann Vize-Präsident, Friedrich Emmenegger Kassier, Paul Scherer, Aktuar, Die Herren Heimlinger Alfred & Käser Emmenegger Rechnungsrevisoren, Portmann Richard, Materialverwalter.

Möge die Begeisterung für das edle Spiel, das in unseren fahnenlosen Reihen speist, ihre Früchte bringen! Möge Kameradschaftlichkeit & Geselligkeit unserem Vereine blühen!

**FC Reisen**

Früher etwas mehr als heute, gingen die Mannschaften des FC Schüpfheim nach Saisonabschluss gerne auf Reisen. Aktive und ehemalige Spieler des FC Schüpfheim tragen viele schöne Erlebnisse und Erinnerungen von solchen Reisen in ihren Herzen. Die Reise des Jahres 1963 nach Como wird für alle Teilnehmer unvergesslich bleiben und ist ein Farbtupfer in der Geschichte unseres Vereins. Die Verantwortlichen des FC Schüpfheim nahmen mit der AC Como Kontakt auf und baten um ein Trainingsspiel. Man sei vom FC Schüpfheim bei Luzern. Offenbar wurde Luzern etwas mehr

betont, so dass die Italiener davon ausgingen, gegen eine recht gute Mannschaft aus der Schweiz zu spielen. Wie auch immer, im Stadion Sinigaglia trugen die Schüpfer Fussballamateure gegen die grossen Profis der AC Como ein Trainingsspiel aus, das mit 0:12 Toren verloren ging. Alle grossen italienischen (Sport-) Zeitungen berichteten über dieses Trainingsspiel und waren überzeugt, dass «il nuovo Como» sehr zuversichtlich in die Saison starten kann. Was soll's, für die Schüpfer «Delegation» war es ein grossartiges Erlebnis, das auch 60 Jahre später noch präsent ist.

Zeitungsartikel von grossen italienischen Zeitungen nach diesem Spiel:

# TUTTOSPORT

**COMO vendemmia (12-0) contro lo Schupfheim**

## Codecasa e Pierdiluca a un livello superiore

# La Provincia

QUOTIDIANO INDIPENDENTE D'INFORMAZIONE

12-0 AGLI SVIZZERI

**Ha fatto... bum il nuovo Como**

GLI - AZZURRI - DI CAPPELLI SI SONO PREPARATI PER L'AMICHEVOLE DI DOMANI CON L'INTER

### Facile galoppo d'allenamento per il Como contro il modesto Schupfheim

Interessante prestazione di Giovambattoli nel ruolo di mediano laterale - Tripletta di Codecasa - Pierdiluca ha mostrato i suoi praticissimi come mezzi ala di regia

**TROPPO MODESTO LO SCHUPFHEIM**

**Il Como segna 12 gol**

**12 RETI ALLO SCHUPFHEIM**

### Troppo facile per il Como

COMO, 18 agosto

L'ACILE galoppo di allenamento per gli azzurri della domenica ha fatto un ottimo allenamento per la partita contro il modesto Schupfheim. I giocatori hanno mostrato un livello superiore a quanto ci si poteva aspettare. In particolare, Codecasa e Pierdiluca hanno dimostrato di essere in grado di giocare a un livello superiore a quanto ci si poteva aspettare. In particolare, Codecasa e Pierdiluca hanno dimostrato di essere in grado di giocare a un livello superiore a quanto ci si poteva aspettare.

L'ACILE galoppo di allenamento per gli azzurri della domenica ha fatto un ottimo allenamento per la partita contro il modesto Schupfheim. I giocatori hanno mostrato un livello superiore a quanto ci si poteva aspettare. In particolare, Codecasa e Pierdiluca hanno dimostrato di essere in grado di giocare a un livello superiore a quanto ci si poteva aspettare.

L'ACILE galoppo di allenamento per gli azzurri della domenica ha fatto un ottimo allenamento per la partita contro il modesto Schupfheim. I giocatori hanno mostrato un livello superiore a quanto ci si poteva aspettare. In particolare, Codecasa e Pierdiluca hanno dimostrato di essere in grado di giocare a un livello superiore a quanto ci si poteva aspettare.

## Juniorenlager – eine Erfolgsgeschichte

1986 organisierte der FC Schüpfheim in Luterbach (SO) sein erstes Juniorenlager, an welchem alle Junioren teilnehmen konnten. Es gab bereits vor 1986 einzelne Mannschaften, die ein Trainingslager organisierten, aber mit der ganzen Juniorenabteilung gab es vor 37 Jahren das erste Lager. Seither hat der FC Schüpfheim jedes Jahr in den Sommerferien ein einwöchiges Juniorenlager für alle Buben und Mädchen organisiert. Die Beliebtheit dieser Juniorenlager ist ungebrochen, so waren auch dieses Jahr in Gänsbrunnen (SO) 65 Mädchen und Buben beim Lager mit dabei. Diese Lager stellen für die Junior:innen jedes Mal einen Saisonhöhepunkt dar. Neben dem sportlichen Aspekt kommt in einem Juniorenlager auch der kameradschaftliche Teil nicht zu kurz. Damit ein kleiner Landverein wie der FC Schüpfheim seit 37 Jahren ohne Unterbruch ein Juniorenlager durchführen kann, braucht es viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Namentlich Lagerleiter, Trainer, Küchenmannschaft, Busfahrer, Mediziner, Fotograf, Berichteschreiber und viele mehr. Unzählige Ferienwochen wurden in den 37 Jahren von vielen Frauen und Männern für unser FC Lager zur Verfügung gestellt. Dafür allen die je in einem Lager mitgeholfen haben ein grosses Dankeschön. Es bleibt zu hoffen, dass das Juniorenlager für immer ein fester Bestandteil im Jahresprogramm unserer Juniorenabteilung bleibt.

*Roland Niklaus*



# JUBILÄUMSFEIER AUF DEM MOOSMÄTTILI

## **FC Schüpffheim: 90 Jahre vereint im Spiel**

Am Samstag, 10. Juni 2023, feierte die Schüpffheimer Fussball Familie ihr 90-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums fand ein ereignisreicher Tag statt, der mit viel Fussball gefeiert und genossen wurde.

## **Junioren-Turnier am Vormittag**

Der Tag begann mit einem lebhaften F/G-Junioren-Turnier, das die Zukunft des FC Schüpffheim auf dem Rasen repräsentierte. Junge Talente aus Schüpffheim, Escholzmatt, Entlebuch und Wolhusen versammelten sich auf dem Fussballplatz, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Das Wetter war wie bestellt und somit ein gelungener Start in den Tag. Es war eine wahre Freude, die Begeisterung und den Ehrgeiz zu sehen, mit denen sie dem runden Leder nachjagten. Am Mittag wurden die ausgelagten Fussballerinnen und Fussballer mit Pasta verpflegt.

## **Meisterschaftsspiele am Nachmittag**

Nahtlos ging es am Nachmittag weiter und der Jubiläumstag wurde mit den Meisterschaftsspielen der E und D Junioren fortgesetzt. Um 16 Uhr startet dann das Derby der zweiten Mannschaft gegen den FC Entlebuch. Es war eine packende Partie, welche viele spannende Aktionen vor den Toren beider Mannschaften hatte und schlussendlich klar vom Heimteam 4:2 für sich entschieden wurde. Auch ein kleiner offizieller Teil in Form eines Apéros durfte natürlich bei einem solchen Anlass nicht fehlen. Um 17 Uhr wurden ein paar offizielle Worte an die geladenen Gäste gewendet. Anschliessend fand noch das Spiel der 1. Mannschaft gegen Eibuselection statt, welches 2:2 ausging. Somit waren auch die Aufstiegsträume in die 3. Liga geplatzt.





OK 90-Jahr-Jubiläum



### Champions League Final Übertragung

Abgerundet wurde der Tag mit dem Champions League Finalspiel Manchester City gegen Inter Mailand. Übertragen wurde auf einer grossen LED Leinwand. Das zahlreiche Publikum konnte bei einer Erfrischung und Verpflegung einen spannenden Final der Königsklasse verfolgen und den Abend ausklingen lassen.

Das Jubiläum des FC Schüpfheim war nicht nur eine Feier der Vergangenheit, sondern auch ein Blick in die Zukunft. Der Verein hat sich stets durch seinen starken Zusammenhalt ausgezeichnet und wird auch in den kommenden Jahren weiterhin eine bedeutende Rolle im Vereinsleben der Schüpfheimer Gemeinde spielen. Die Veranstaltung weckte schon die Vorfreude auf die kommenden 90 Jahre.

*Nick Bieri*

## FC LUZERN ZU GAST AUF DEM MOOSMÄTTILI

Anlässlich des 90-jährigem Jubiläum des FC Schüpfheim war der FC Luzern zu Gast. Er absolvierte das erste Testspiel der Sommercampvorbereitung gegen den Challenge-League-Verein FC Aarau.

Petrus meine es an diesem Tag nicht allzu gut mit den Organisatoren. Am Nachmittag setzte starker Regen ein, welcher bis kurz vor der Partie anhielt. Trotz garstigem Wetter fanden sich rund 1'700 Zuschauer auf dem Moosmättli ein.

Kurz vor der Partie stand der FCL Präsident Red und Antwort und erzählte über die Ziele für die kommende Saison. Das Weiterkommen in der Europa League sowie das Festsetzen in der oberen Tabellenhälfte der Meisterschaft gab er als Meilensteine an. Es wurde jedoch nicht nur über Luzern gesprochen. Er bedankte sich auch für die Einladung, die super Organisation und überreichte dem FC Schüpfheim als Jubiläumsgeschenk ein FCL-Leibchen mit der Nummer 90.

Anschliessend ging es auf dem Feld los. Dort fand der Gast aus Aarau besser ins Spiel. Nach einer frühen ersten Halbchance, war es dann Cvetkovic, welcher nach einem Freistoss per Kopf zum null zu eins einnicken konnte. Anschliessend plätscherte das Spiel vor sich hin, bis der FCL vor der Pause etwas besser ins Spiel fand. Vor der Pause konnte jedoch nicht mehr reüssiert werden. In der Halbzeit wurden die Spieler auf dem Feld einmal komplett ausgewechselt. Trotz den vielen Wechsel knüpften die Luzerner im zweiten Durchgang dort an, wo sie aufgehört hatten. In der 49. Minute war es

dann soweit. Abubakar war mittels Abtauber für den Ausgleich besorgt. Nicht einmal zehn Minuten später, war es wiederum der bestens aufgelegte Abubakar, welche die Luzerner in Front schoss. In der Folge hatte der FCL weitere Chancen um das Skore zu erhöhen. Es blieb jedoch beim 2:1 für den FCL.

Im Anschluss der Partie gab Mario Frick am Mikroskop Auskunft über das Spiel. Er zeigte sich zufrieden, wobei es bei ihm mehr um die Intensität des Spiels ging als um das Resultat. Man befindet sich schliesslich noch mitten in der Vorbereitung.

Anschliessend wurde auf dem Moosmättli der Abend mit Bier und Wurst ausgeklungen. Ein wunderbarer und bestens organisierter Abend, bei dem beide Teams sowie alle Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen. Wer bis dahin noch nicht genug hatte, für den gab es im Restaurant Kreuz eine Verlängerung, bei dem die Spielanalyse bis in die frühen Morgenstunden ausdiskutiert werden konnte.



# MATCHBALLSPENDER FC LUZERN

## **Praxis am Bahnhof Schüpfheim AG**

Bahnhofstrasse 4 6170 Schüpfheim

**Expert Enz** Hauptstrasse 48 6170 Schüpfheim

**Insanity61** Metalstrasse 61 6170 Schüpfheim

**Garage Schützenmatt AG** Dorf 6 6162 Entlebuch

## **Möbel Portmann AG**

Hauptstrasse 46 6170 Schüpfheim

**Jörg Achermann** Alpweidstrasse 16 6174 Sörenberg

**Silvia Achermann** Alpweidstrasse 16 6174 Sörenberg

**Marco Alessandri** Moosmättli 6170 Schüpfheim

## **Ursi Alessandri**

Fruttoggstrasse 13 6170 Schüpfheim

**www.berufungjobs.ch** André Britschgi

Weiherrmatte 6 6102 Malters

**Hans Bächle** Brüggmösl 30 6170 Schüpfheim

**Maja Bächtold** Rinderweg 8 6170 Schüpfheim

**Doris Balmer** Wolfgang 15 6170 Schüpfheim

**Beat Balmer** Wolfgang 17 6170 Schüpfheim

**Sandra Balmer** Wolfgang 17 6170 Schüpfheim

## **Elvira & Andy Bättig**

Feldmatte 12 6170 Schüpfheim

## **Dahinden Bau GmbH**

Flühlstrasse 27 6170 Schüpfheim

**bobtat.tattoo** Patrick Baumann

Gerbergasse 5 6004 Luzern

**Linus Bieri** Bahnhofstrasse 6 6170 Schüpfheim

**Karin Biner** Chrüzacherstrasse 18 6331 Hünenberg

## **Malerteam Brügger Dürmüller Wolhusen**

Brügger Roger

Entlebucherstrasse 5 6110 Wolhusen

## **Fredy Dahinden**

Hauptstrasse 35A 6170 Schüpfheim

## **Chrigi und Andy Dahinden**

im Bienz 23 6170 Schüpfheim

**Daniela Dängeli** Schächlimatte 13 6170 Schüpfheim

## **Kistag Dekopack AG**

Industriestrasse 10 6170 Schüpfheim

**Julian Eicher** Roomüli 22 6170 Schüpfheim

**Beat Emmenegger** Egg 6170 Schüpfheim

**Emmenegger Manuel** 6170 Schüpfheim

**Marlene Emmenegger** Egg 6170 Schüpfheim

**David Emmenegger** Egg 6170 Schüpfheim

## **Michael Emmenegger**

Stutzrain 33 6005 St. Niklausen

**Thomas Emmenegger** Brüggmösl 6170 Schüpfheim

## **Guido Emmenegger**

Vorderbienz 11 6170 Schüpfheim

**Fanny und Armin Emmenegger-Moine**

Geismatte 4 6170 Schüpfheim

**Shiptec Engineering** Werftstrasse 5 6005 Luzern

## **Familie Schumacher Erwin & Anita**

Bogacherli 6170 Schüpfheim

**Sandro Felder** Vormüli 3 6170 Schüpfheim

**Armin Felder** Bahnhofstrasse 22 6170 Schüpfheim

## **Luzia und Kurt Felder**

Büfigstrasse 4 6170 Schüpfheim

**Silvan Felder** Hirtenhofstrasse 40 6005 Luzern

**Paulo Ferreira** Büfigstrasse 5 6170 Schüpfheim

**Felder + Partner Bauingenieure AG** Fredy Felder

Bahnhofstrasse 3 6162 Entlebuch

**Florian Furrer** Chlosterweg 9 6170 Schüpfheim

## **Vreny & Pius Furrer**

Flühlstrasse 31 6170 Schüpfheim

**Franz Gaisberger** Luegetenmatte 16 6102 Malters

**get your routine coach** Aregger Ramona

Bachmatte 6170 Schüpfheim

**Lukas Gilli** Fruttoggstrasse 25 6170 Schüpfheim

## **Dani Go-In Sörenberg (Grieder)**

Sporthausstrasse 10 6174 Sörenberg

**Christian Haas** Hauptstrasse 37 6170 Schüpfheim

**Florian Haas** Zihlmattweg 44 6005 Luzern

**Siri Hafner** Dorf 15 6162 Entlebuch

## **Insanity61 Hardcore-Boys**

Moosstrasse 11 6003 Luzern

## **Hartmann Malerei GmbH kriens hartmann**

amlehnhalde 15 6010 Kriens

**Esther Hodel** Schmidgass 4 6170 Schüpfheim

## **Bäckerei-Konditorei-Café Hodel**

Schmidgass 4 6170 Schüpfheim

**Kilian Hodel** Fruttoggstrasse 7 6170 Schüpfheim

**Nicol Hodel** Fruttoggstrasse 21 6170 Schüpfheim

**Silvia Hodel** Fruttoggstrasse 21 6170 Schüpfheim

## **Carmela Hodel**

Fruttoggstrasse 7 6170 Schüpfheim

## **Pirmin Hofstetter**

Bahnhofstrasse 18a 6170 Schüpfheim

## **Ursula und Christoph Jung**

Fruttoggstrasse 5 6170 Schüpfheim

**Pius Kaspar** Luzern

**Rolf Kaufmann** Unterworfen 1 6170 Schüpfheim

**Valiant Bank AG Ruswil** Lars Distel

Hellbühlerstrasse 2 6017 Ruswil

## **Joel Limacher**

Ober-Trüebach 16 6170 Schüpfheim

## **Peter Lochmann**

Fruttoggstrasse 35 6170 Schüpfheim

**Severin Lötscher Schnabel** 6170 Schüpfheim

**Gilli Lukas** Fruttoggstrasse 25 6170 Schüpfheim

**Lisbeth Lustenberger** Wanne 29 6182 Escholzmatt  
**Erwin Lustenberger**  
 Bim Junkerhus 1 6170 Schüpfheim  
**Luzerner Kantonalbank AG** Patrick Emmenegger  
 Hauptstrasse 31 6170 Schüpfheim  
**Malerei Sara und Janine** Waldstrasse 2 6173 Flüfli  
**Fensterbaumeler AG** Manuel Studer  
 Hauptstrasse 36 6170 Schüpfheim  
**Peter Meier** Feldmattring 2 6246 Altishofen  
**René Giopp Immobilien und Verwaltungen**  
 Michael Mathis-Giopp  
 Kreuzmattring 5 6047 Kastanienbaum  
**Roland Niklaus** Zopfmättli 2 6170 Schüpfheim  
**Barbara Niklaus** Zopfmättli 2 6170 Schüpfheim  
**Fabian Niklaus** Zopfmättli 2 6170 Schüpfheim  
**Hotel Kreuz** Nishant Singh  
 Unterdorf 2 6170 Schüpfheim  
**hoefi-beschriftungen.ch** Pirmin Hofstetter  
 Bahnhofstrasse 18a 6170 Schüpfheim  
**Chris Portmann**  
 Ober-Trüebach 26 6170 Schüpfheim  
**Thomas Portmann** Lädergass 19 6170 Schüpfheim  
**Patrick Portmann**  
 Hauptstrasse 32 6170 Schüpfheim  
**Josef und Elisabeth Portmann**  
 Schwändistrasse 32 6170 Schüpfheim  
**Markus Portmann** Althusmatte 17 6182 Escholzmatt  
**Pölsterli Portmann** Büfigstrasse 2 6170 Schüpfheim  
**Wembley Club Schüpfheim**  
 Rolf Kaufmann, Mäni Strasser, Roli Niklaus  
 Zopfmättli 2 6170 Schüpfheim  
**Nicolas Röögli** Fruttleggstrasse 15 6170 Schüpfheim  
**Mario Roth Pfadweid** 6330 Cham ZG  
**Witschu Rüssli** Im Bienz 16 6170 Schüpfheim  
**Markus Schmid** Eistrasse 5a 6102 Malter  
**Armin Schmid** Lörenweg 14 4460 Gelterkinden  
**Jakob und Esther Schmid**  
 Chlosterbüel 25 6170 Schüpfheim  
**Doris und Beat Schmid**  
 Brüggmösi 1 6170 Schüpfheim  
**Karin Schnyder** Hauptstrasse 39 6170 Schüpfheim  
**Dominik Schnyder**  
 Hauptstrasse 39 6170 Schüpfheim  
**Fabienne Schnyder** Moosguetpark 6 6017 Ruswil  
**Familie Schuler** Fruttleggstrasse 41 6170 Schüpfheim  
**Uzin Utz Schweiz AG** Silvan Felder  
 Ennetbürgenstrasse 47 6374 Buochs  
**Fago STALDER** Fruttleggstrasse 8 6170 Schüpfheim  
**Guido Stalder** Sandflue 6170 Schüpfheim  
**Marcel Steffen** Roomüli 23 6170 Schüpfheim  
**Kilian Steiner** Könizstrasse 7 3008 Bern  
**Jens Stürimann** Eggli 2 6170 Schüpfheim  
**André Stürimann** Eggli 2 6170 Schüpfheim  
**Lisbeth Strasser** Im Bienz 42 6170 Schüpfheim  
**Melchior Studer** Landenbergstr. 30 6005 Luzern  
**Valtteri Studer** Landenbergstr. 30 6005 Luzern  
**Désirée Stutz** Roomüli 23 6170 Schüpfheim  
**Claudia & Hugo Tanner** Hüttlenen 17 6173 Flüfli  
**Anita und Denis Teuffer**  
 Schulhausstrasse 2 6170 Schüpfheim  
**Egli Tiefbau GmbH** Tobias Egli  
 Feld 12 6166 Hasle  
**InfraTech AG** Tobias Vogel  
 Rotzwinkel 17 6370 Stans  
**Angela, Alicia und Jürg Unternährer**  
 Feldgass 24 6170 Schüpfheim  
**diePROJEKTFABRIK AG** Urs Studer  
 Luzernerstrasse 131 6014 Luzern  
**Maja Waser** Ober-Trüebach 6 6170 Schüpfheim  
**Hebi Wespi** Fruttleggstrasse 19 6170 Schüpfheim  
**Guido Wicki** Zopfmättli 6 6170 Schüpfheim  
**Martin und Isabelle Wicki**  
 Schluecht 2 6170 Schüpfheim  
**Erwin Wicki** Moosmättli 11 6170 Schüpfheim  
**Jasmin Wicki** Schluecht 2 6170 Schüpfheim  
**Wicki Haustechnik Wicki**  
 Dorfstrasse 8 6173 Flüfli  
**Patrick Wigger**  
 Lustenbergstrasse 26 6162 Entlebuch  
**Adrian Witschi**  
 Schmiedenstrasse 13 3550 Langnau im Emmental  
**Ängel im Alltag GmbH**  
 Lörenweg 14 4460 Gelterkinden  
**Gin Elite Luzern** Yannick Küng  
 Alpenquai 36 6005 Luzern  
**Willy Zemp** Industriestrasse 3 6170 Schüpfheim  
**Reto Zemp** Brüggmösi 6 6170 Schüpfheim  
**Bernarda Zemp** Industriestrasse 3 6170 Schüpfheim  
**Markus Zemp Bedachungen**  
 Industriestrasse 3 6170 Schüpfheim  
**Zemp Equipment** Jimmy Felder  
 Feldemoos 29 6182 Escholzmatt  
**Joel Zihlmann** Mülipark 1 6170 Schüpfheim  
**Adrian Zurbuchen** Rothornstrasse 2 6174 Sörenberg

# INTERVIEWS MIT DEN EHRENPRÄSIDENTEN

## 1. Was war für dich das bewegendste oder prägendste Erlebnis während deiner Amtszeit als Präsident?

**Adolf Felder:** Die beiden Aufstiege der 1. Mannschaft in die 3. Liga.

**Mäni Zemp:** Das bewegendste für mich war, dass mich der FC Schöpfheim von klein auf in meinem Leben begleitet hat. Anfänglich als Junior, später als Aktivist, Vorstandsmitglied und abschliessend als Präsident. Ich war und bin dem Verein immer noch sehr nah, durfte viele tolle Leute kennenlernen und Freundschaften schliessen, welche mich bis heute begleiten.

**Roland Niklaus:** Es gibt kein Einzelerlebnis. Denke ich an meine Präsidialzeit zurück, kommen mir spontan immer meine Kollegen vom Vorstand in den Sinn, mit denen ich viele schöne Stunden erleben durfte. Hie und da lief es nicht so wie wir wollten, aber auch diese Situationen haben wir gemeistert. Weiter bin ich bis heute allen Leuten dankbar, die sich während dieser Zeit ehrenamtlich und mit Herzblut für unseren Verein engagierten.

## 2. Was war die grösste Herausforderung für dich und den FC Schöpfheim, welche du in dieser Zeit meistern musstest?

**Adolf Felder:** Der Bau von den beiden Fussballplätzen im Moosmätili und der Almetc. Das war eine sehr intensive Zeit für mich als Präsident. Das anschliessende Resultat hat mir aber viel zurückgegeben und mir grosse Freude bereitet.

**Mäni Zemp:** Wie auch heute, war es bereits damals nicht immer einfach alle Posi-

tionen zu besetzen, um den Spielbetrieb und das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Es braucht viele Personen, welche bereit sind in ihrer Freizeit freiwillig für den Verein zu arbeiten.

**Roland Niklaus:** Unsere 1. Mannschaft war in einer schwierigen Phase, es galt für uns Verantwortliche, das Team zu stabilisieren und das ist uns nach einer gewissen Durststrecke auch gelungen. Weiter war die Trainersuche für unsere Juniorenmannschaften ein ständiger Begleiter, das hat viel Zeit in Anspruch genommen und auch Energie gekostet.

## 3. Welche Veränderungen oder Entwicklungen im Verein haben dich am meisten überrascht oder beeindruckt?

**Adolf Felder:** Es ist schön zu sehen, dass sich der Nachwuchs für den Verein interessiert und auch sehr stark engagiert. Sie leben das Vereinsleben aktiv mit und begleiten den Verein oftmals über eine lange Zeit.

**Mäni Zemp:** Die Konstanz! – Egal ob Platzwart, Trainer, Vorstandsmitglied etc. – all diese Ämter müssen besetzt sein und leisten einen wichtigen Beitrag für den Verein. Die nahtlose Sicherstellung dieser Positionen ist nicht selbstverständlich. Viele Menschen sind bereit sich dafür zu investieren, was mich sehr beeindruckt.

**Roland Niklaus:** Weniger überrascht oder beeindruckt. Ich bin einfach total glücklich und froh, dass es immer wieder Leute gibt, die bereit sind, sich sehr stark für unseren Verein zu engagieren und mit viel Herzblut am Karren zu ziehen. Ich finde, wir



haben aktuell einen tollen Vorstand, viele sehr engagierte Leute und eine sehr positive Stimmung in unserem Verein. Die wahren Heldinnen/Helden waren und sind für mich unseren Juniorentrainer:innen, was sie für unseren Verein leisten ist unglaublich.

#### **4. Was hat sich seit deiner Amtszeit gegenüber von heute beim FC Schöpfheim deiner Meinung nach sichtlich verändert?**

**Adolf Felder:** Dazumal war für viele Jugendliche das Fussballspielen die wichtigste Freizeitbeschäftigung. Heute sind die Möglichkeiten grösser und das Angebot breiter. Der Fokus auf den Fussball ist dadurch kleiner geworden, da viele Spieler oftmals auch noch andere Hobbys betreiben.

**Mäni Zemp:** Heute kann man bereits im jungen Alter dem FCS beitreten und das Fussballspielen erlernen, wodurch das technische Niveau sichtlich gestiegen ist. Des Weiteren wurde der Verein immer professioneller und funktioniert heute fast wie ein kleines Unternehmen, was erstaunlich ist.

**Roland Niklaus:** Viele Aufgabenstellungen sind immer noch gleich. Was sich verändert hat ist die Arbeitsweise. Ich war von 1998 bis 2003 Präsident, da hat noch niemand von Social Media gesprochen und auch sonst wurde noch viel mehr telefoniert als per SMS oder WhatsApp kommuniziert. Was sich nicht geändert hat, der Fussball fasziniert und bewegt auch heute noch immer viele Mädchen, Buben, Frauen und Männer.

**5. Was sind deiner Meinung nach die wichtigsten Werte, die unser Verein verkörpert?**

**Adolf Felder:** Tradition und Zusammenhalt.

**Mäni Zemp:** Eure Werte, welche ihr kürzlich kommuniziert habt, finde ich sehr passend. Fair, Verantwortungsvoll, Loyal, Sozial, Engagement – Das trifft es auf den Punkt.

**Roland Niklaus:** Kameradschaft – Fairness – Engagement

**6. Was war deine persönliche Motivation, dass du dich als Präsident für den Verein so stark engagiert hast?**

**Adolf Felder:** Ich war seit klein auf fussballbegeistert und spielte schon in jungen Jahren mit meinen Freunden aus dem Kollegium in Sarnen. Als ich später in Schüpfheim wohnte, bin ich rasch dem Verein beigetreten und habe mich von Anfang an und mit grosser Freude für den FCS engagiert.

**Mäni Zemp:** Das Team. Als Junior konnte ich viel vom Verein profitieren und war dafür sehr dankbar. Mit meinem persönlichen Engagement durfte ich dem Verein anschliessend wieder etwas zurückgeben, was mir wichtig war.

**Roland Niklaus:** Für mich war der FC Schüpfheim immer der Verein Nr. 1. Im Januar 1989 wurde ich Aktuar und war von da an 29 Jahre im Vorstand. 1998 suchten wir einen Nachfolger für Präsident Jürg Unterhäuser. Ich wurde angefragt und habe spontan zugesagt. Für mich war es eine Herzensangelegenheit. Obwohl die Erfolgsaussichten der 1. Mannschaft nicht rosig waren, übernahm ich nach einem Gespräch mit meiner Frau Barbara das Präsidentenamt. Sie sagte

mir damals, du darfst nicht nur die 1. Mannschaft im Fokus haben, denke an die Eltern der vielen Junior:innen, die sind sicher froh, wenn du das machst. Gesagt getan!

**7. Was bedeutet es für dich den Titel «Ehrenpräsident» zu tragen und in welcher Art und Form bist du heute mit dem Verein verbunden?**

**Adolf Felder:** Es ist für mich eine grosse Ehre, dass ich diesen Titel tragen darf. Ich versuche auch heute noch an jedem Spiel oder Anlass vom FC Schüpfheim teilzunehmen. Die Farben rot und weiss trage ich in meinem Herzen.

**Mäni Zemp:** Wie es der Name bereits sagt, es ist für mich eine grosse Ehre! Ich gehe mit meiner Familie immer gerne an die Spiele ins Moosmättli und immer wenn sich eine Chance ergibt unterstütze ich euch auch heute noch, egal in welcher Form.

**Roland Niklaus:** Diesen Titel erhält man nur, wenn man mal Präsident war und sich über viele Jahre für den Verein engagiert hat. Dass mir dieser Titel von der GV verliehen wurde, erfüllt mich bis heute mit unglaublich grosser Freude und ich bin sehr gerne Ehrenpräsident dieses tollen Vereins. Ich verfolge natürlich das Geschehen rund um unseren FCS. Ich besuche Spiele auf dem Moosmättli und aktuell bin ich im Kernteam, das sich sehr intensiv mit dem Neubau eines Kunstrasenfeldes beschäftigt.

**8. Was sind deiner Meinung nach die wichtigsten Eigenschaften, die ein erfolgreicher Präsident oder eine erfolgreiche Präsidentin eines Vereins haben sollte?**

**Adolf Felder:** Der Präsident sollte das Vereinsleben aktiv und intensiv mitleben. Er

darf nicht abseits stehen und muss die Nähe zu den Mitgliedern stets aufrecht erhalten.

**Mäni Zemp:** Bei einem solch grossen Verein geht es nur mit einem gut funktionierenden Team und mit viel Freiwilligenarbeit. Die wichtigste Aufgabe des Präsidenten ist das Ganze zusammenzuhalten. Schlussendlich ist die Funktion im Verein aber zweitrangig, da alle einen wichtigen Beitrag leisten.

**Roland Niklaus:** Zuerst einmal muss man einfach «angefressen» sein. Weiter muss man Menschen mögen, Freude an der Arbeit im (Vorstands-)Team haben und hie und da braucht es auch ein gerüttelt Mass an Kritikfähigkeit.

**9. Du darfst drei separate Wörter wählen um den FC Schüpfheim zu beschreiben, für welche entscheidest du dich?**

**Adolf Felder:** Tradition, Verbundenheit, Freude

**Mäni Zemp:** Familie, Sport und Freude

**Roland Niklaus:** Herzensangelegenheit – Freundschaften – 2. Familie

**10. Welche Botschaft oder Ratschläge möchtest du dem Verein auf das 90-jährige Jubiläum mit auf dem Weg geben?**

**Adolf Felder:** Tragt Sorge zu euren Nachwuchsspielern, fördert und motiviert sie, damit wir sie in im Verein halten können.

**Mäni Zemp:** Pfl egt die Freundschaften im Verein und verliert die Freude an dieser grossen Arbeit nicht, auch in schwierigen oder intensiven Zeiten.

**Roland Niklaus:** Weiter so, rot-weiss im Herzen!

## KURZFRAGEN

**11. Dein Tipp für die EM 2024?**

**Adolf Felder:** Italien

**Mäni Zemp:** Spanien

**Roland Niklaus:** Frankreich

**12. Lieblings Fussballverein allgemein?**

**Adolf Felder:** AC Milan

**Mäni Zemp:** FC Luzern

**Roland Niklaus:** FC Bayern München

**13. Lieblings Fussballspieler:in allgemein?**

**Adolf Felder:** Pascal Loretz, Torwart FC Luzern

**Mäni Zemp:** Lionel Messi

**Roland Niklaus:** früher Franz Beckenbauer, heute Lia Wälti

**GEWERBETREUHAND** ▶

Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

## Goal! Unser Assist – Ihr Gewinn



Ihr vielseitiger und kompetenter Partner im Entlebuch für KMU und Privatpersonen! Treuhand-, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung aus einer Hand – wir sind Ihre Experten.



**Josef Felder**, 041 485 71 76  
josef.felder@gewerbe-treuhand.ch



**Pirmin Bucher**, 041 485 71 74  
pirmin.bucher@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 48, 6170 Schüpfheim  
www.gewerbe-treuhand.ch

## ALLES UNTER EINEM DACH!

B E D A C H U N G E N



S P E N G L E R E I

Ob Neubau, Umbau  
oder Renovationen –  
hier sind wir stark:

- Steildächer
- Flachdächer
- Blitzschutz
- Fassaden
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Photovoltaik

**Markus Zemp Bedachungen + Spenglerei AG**

Industriestrasse 3 · Schüpfheim + Entlebuch · Tel. 041 484 15 13 · Fax 041 484 21 36

www.markuszemp.ch · info@markuszemp.ch

## WORTE DES PRÄSIDENTEN



### **Geschätzte FC-Schüpfheim-Familie, geschätzte Sponsoren**

An der Gemeindeversammlung vom 1. Juni hat das Projekt «Erweiterung Regionale Sportanlage Moosmättli» eine erste, wichtige Hürde genommen. Eine grosse Mehrheit der anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger hat dem Geschäft zugestimmt. Es war ein toller Moment, der mich für die weiteren Herausforderungen positiv stimmt. Auch in den kommenden Wochen und Monaten hat dieses Projekt in unserem Verein hohe Priorität. Es wird Informationsveranstaltungen geben und schlussendlich wird die Urnenabstimmung entscheiden. Wir im Verein sind uns der enormen Wichtigkeit des Projekts bewusst. Für uns geht es um einiges. Und so setzen wir uns auch wei-

ter für diese wichtige und richtige Erweiterung der Sportinfrastruktur in unserer Gemeinde ein.

In diesem Jahr feiern wir unser 90-Jahr-Jubiläum. Eine Gelegenheit zurückzublicken aber auch eine Chance, um den Fokus nach vorne zu richten. Im Rahmen unseres Jubiläums haben einige Anlässe bereits stattgefunden; so beispielweise der Matchbesuch unseres Fanionteams mit rund 190 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Wir haben alle Dorfvereine zu einem Vereins-Apéro eingeladen und dabei unsere Arbeit und unser Wirken vorgestellt. Mit einem speziellen Tag haben wir dann unseren Geburtstag gebührend gefeiert und Ende Juni war der grosse FC Luzern für ein Testspiel gegen den FC Aarau auf dem Moosmättli zu Gast. Obwohl Petrus an diesem Tag wohl andere Prioritäten hatte, war die Partie der beiden Teams ein Höhepunkt für Gross und Klein.



Den Portmann-Cup durften wir auch in diesem Jahr und im neuen Format erfolgreich durchführen. Und jedes Jahr beliebt – unser Juniorenlager. All die erwähnten Anlässe funktionieren aber nur dank viel Engagement von Ehrenamtlichen. Viele Freiwillige tragen dazu bei, dass der FC Schüpfheim lebt und sowohl nach innen als auch nach aussen wahrgenommen wird. Wir alle sind unglaublich dankbar, dass es diese Menschen gibt. Ohne sie geht es nicht. Jeder Punkt unseres Jahresprogramms ist auf Ehrenamtlichkeit aufgebaut. Dabei geht es nicht nur um die Anlässe. Alles was in unserem Verein passiert, baut auf freiwilligen Helferinnen und Helfern auf. Mit Geld ist diese Arbeit nicht zu bezahlen. Ein Dankeschön und ein kräftiger Händedruck müssen reichen, kommen aber von Herzen.

Unsere Aktivmannschaften sind auf gutem Weg. Die Teams haben bereite Kader. Einige Spieler sind zum Stammverein zurückgekehrt, dazu werden junge Eigengewächse in die Mannschaften integriert. Mit einer guten Trainingsbeteiligung sind die Teams bestens für die kommende Saison gerüstet. Für unser Fanionteam wurden zwei Ziele gesetzt. So will die Mannschaft so rasch als möglich den Aufstieg in die 3. Liga schaffen und sich mittelfristig als bestes Team im Amt positionieren.

Es besteht die Gefahr der Wiederholung, aber das ist es mir wert. Immer wieder dürfen wir auf viel Wohlwollen zählen. Ich danke auch an dieser Stelle allen die unseren Verein so tatkräftig unterstützen. Ein Dank gilt allen die sich auf und neben dem Platz für unser geliebtes Hobby engagieren, die zu einem reibungslosen Spiel- und Trainingsbetrieb beitragen und die mehr oder weniger sichtbar unser Vereinsleben am Laufen halten. Und das alles muss auch wirtschaftlich tragbar sein, deshalb ein grosses Merci unseren langjährigen Gönnern, Sponsoren und Partnern – und im Besonderen dem Donatorenverein Club 90 – die es uns erlauben, auch wirtschaftlich positiv in die Zukunft zu schreiten. So können wir unsere gesetzten Ziele verfolgen und Visionen für die Zukunft umsetzen.

Mit einem kräftigen HOPP SCHÜPFHE  
... und auf weitere 90 Jahre!

*Euer Präsident Leo*

## BERICHT 1. MANNSCHAFT RÜCKRUNDE 2022/23



Nach einer weniger erfolgreichen Zeit und dem bestreiten der Abstiegsspiele vor einem Jahr, durften wir uns in dieser Saison endlich wieder in der Aufstiegsrunde beweisen. Im Herbst konnte man sich dank dem 3. Platz in der Qualirunde, erfolgreich für die Aufstiegsspiele qualifizieren. Somit ist die gesamte Mannschaft mit dem Ziel, Aufstieg, in diese Halbsaison gestartet. Bereits früh bereitete man sich akribisch auf diese neun wichtigen Spiele vor. Ab Februar wurde jeweils zwei bis drei Einheiten pro Woche abgehalten. Nebst Kondition und Kraft wurde auch wieder das Spinning in Wolhusen mehrmals besucht. Auch das jährliche Trainingslager wurde optimal für die Vorbereitung genutzt. Mit einem 20 Mann Kader durfte man sich das erste Mal nach dem langen Winter wieder auf dem Rasen vergnügen & konnte so die ersten

Aussentrainings absolvieren. Zusätzlich wurden mehrere Testspiele durchgeführt. Diese war sicherlich eine optimale Möglichkeit, dass das Team sich trotz den fehlenden Aussentrainings in Schüpfheim, schon früh wieder an das Spiel auf dem Grün gewöhnen konnte. Ebenfalls wurden auch noch Veränderungen am Kader vorgenommen. Mit Remo Troxler konnte man einen routinierten Torwart für sich gewinnen, welcher Erfahrung aus der 2. Liga mitbringt und uns durch seine Erfahrung weiterhelfen konnte.

Nach 10-wöchiger Vorbereitung ging es dann Mitte April endlich los. Beim Startspiel spielte man gegen den SC Nebikon und bekam es somit sogleich mit einem echten Gradmesser zu tun über. Eine engagierte Leistung wurde schlussendlich nur mit

einem Punkt belohnt. Wir spielten 1:1 Unentschieden und mussten zwiespältig auf diese Partie zurückschauen. Viele Chancen wurden liegen gelassen, jedoch auch einiges dem Gegner zugelassen. Somit musste man sich mit diesem Resultat begnügen und stand im zweiten Spiel schon mal unter Zugzwang. Auswärts in Schötz folgte dann eine grosse Enttäuschung. Gegen einen bescheidenen Gegner fand man überhaupt nicht ins Spiel und verlor dank zwei späteren Gegentreffern mit 1:3. So wusste man bereits nach zwei Spielen und nur einem Punktgewinn, dass es enorm schwer werden wird in diesen Aufstiegsspielen an der Tabellenspitze dran zu bleiben. Im dritten Spiel konnte man dann endlich den ersten Vollerfolg einfahren. Die Mannschaft zeigte eine Reaktion und besiegte den FC Sempach verdient mit 3:1. An diesem Sonntag pilgerten enorm viele Zuschauer aufs Moosmättli und unterstützten uns bei dieser wichtigen Partie. Im Anschluss dieser Partie wurde auch noch die Preisübergabe vom WM Tippspiel, welches die 1. Mannschaft organisiert hat, durchgeführt. Bei Kaffee und Kuchen durften wir mit der gesamten FC Familie einen gelungenen Sonntagnachmittag verbringen und die drei Punkte feiern. Dieser Schwung wollte man sogleich mit ins Derby gegen den FC Entlebuch mitnehmen. In einer aufwühlenden Partie gelang es uns in der allerletzten Sekunde doch noch ein 2:2 Unentschieden mitzunehmen. In diesem Spiel zeigten wir einmal mehr unsere zwei Seiten. Eine völlig verkorkste erste Halbzeit & eine gute Leistung im zweiten Durchgang bescherten uns eben diese Achterbahnfahrt der Gefühle und den Luckypunch kurz vor Schlusspfiff. Auch in dieser Partie durften wir auf einen grossartigen Support zählen.

Der gesamte Club 90 war bei diesem Spiel anwesend und verwandelte zusammen mit den anderen Zuschauern das Moosmättli einmal mehr in eine Festhütte. Dies war sicherlich auch einen Faktor, dass wir damals noch bis zum Schluss an diesen Ausgleich geglaubt haben.

So stand man nach vier Spielen mit fünf Zählern da und hatte aufgrund der anderen Resultate weiterhin intakte Aufstiegschancen. Beim anschliessenden Auswärtspiel in Emmenbrücke, erlebten wir das spektakulärste Spiel seit langem. Mit 7:6 besiegten wir auf einem schwer bespielbaren und sehr kleinen Kunstrasen eine sehr unangenehme Mannschaft. Unser Team zeigte Moral und musste einen riesigen Aufwand betreiben, um diese drei Punkte mit nachhause zu nehmen. Schlussendlich waren es genau die drei Punkte die uns wieder so richtig zurück ins Aufstiegsrennen katapultierten. Plötzlich stand man auf Platz drei und begrüßte anschliessend den Spitzenreiter und das zu diesem Zeitpunkt noch ungeschlagene Team aus Knutwil. Mit einer aufopferungsvollen und geschlossenen Teamleistung brachte man Knutwil an den Rand einer Niederlage. Einzig eine Unaufmerksamkeit wurde vom FC Knutwil eiskalt ausgenutzt und somit mussten wir uns trotz klarem Chancenplus mit einem 1:1 Unentschieden begnügen.

Weiterhin blieb man in Tuchfühlung mit den Aufstiegsplätzen und so reiste der FCS im drittletzten Spiel nach Eich. In dieser Partie war man die schlechtere Mannschaft, siegte aber trotzdem mit 2:1. Das Momentum war nun definitiv auf unserer Seite und wir durften weiterhin an den Aufstieg glauben. Am 90-Jahr Jubiläumssamstag spiel-

ten wir dann gegen die Eibuselection. Spielerisch zeigten wir in dieser Partie die beste Saisonleistung. Man liess kaum etwas zu und hatten diverse Chancen um Tore zu erzielen. Leider hatten wir wohl das Glück bereits in Eich aufgebraucht. Eibuselection erzielte aus zwei Chancen zwei Tore und wir konnten vor dem gegnerischen Kasten einfach nicht wunschgemäss reüssieren. So mussten wir uns mit einem 2:2 Unentschieden begnügen und der Traum vom Aufstieg war somit geplatzt.

Im letzten Spiel traf man auswärts auf den FC Triengen. In diesem Spiel schien die Luft nun definitiv draussen zu sein. Man verlor diese Partie mit 0:2 und konnte diese Saison leider nicht mehr wunschgemäss abschliessen. Mit 13 Punkten schlossen wir diese Aufstiegsrunde auf dem vierten Tabellenplatz ab.

Nun bereiten wir uns mit einer grossen Portion Zuversicht und einer enormen Vorfreude auf diese anstehende Saison vor. Das Mannschaftskader aus der letzten Saison wurde nun für die Vorbereitung mit diversen Rückkehrern, Neuzugängen und Junioren aufgestockt. Bis zum Saisonstart wird das Mannschaftskader dann noch definiert. Das Ziel aber für die anstehende Halbsaison ist bereits bekannt: Wir wollen uns erfolgreich für die Aufstiegsspiele qualifizieren.

Gerne möchte ich mich an dieser Stelle bei meiner Trainerkollegin Meryl Meyer und unserem Goalietrainer Beat Steffen bedanken. Euer Engagement ist für die gesamte 1. Mannschaft und unseren Verein Gold wert! Ebenfalls einen grossen Dank an Bauz, fürs Pflegen und geschmeidig machen der Spieler-Muskeln, sowie Eveline Schmidiger fürs Dress waschen. Nicht fehlen darf an dieser Stelle den Dank an unseren Präsi, Leo Schuler und den gesamten FC-Vorstand. Speziell erwähnen möchte ich auch noch Manuel Schmidiger, welcher als Sportchef einen riesen Aufwand betreibt und mich enorm bei meiner Arbeit unterstützt. Und zum Schluss ein Dankeschön an unsere treuen Fans, welche Woche für Woche die Spiele der 1. Mannschaft besuchen kommen und einen grandiosen Support leisten. Wir freuen uns auf die anstehende Saison – Hopp Schüpfe!

*André Britschgi*

JAHRE  
★ ★ ★ **50** ★ ★ ★

**RISCHLI**  
Sörenberg

ERLEBNIS ♥ GENUSS ♥ ENTSPANNUNG

Irène und Willy Kuster - Wicki - 6174 Sörenberg  
Tel. +41 41 488 12 40 [www-hotel-rischli.ch](http://www-hotel-rischli.ch) - [info@hotel-rischli.ch](mailto:info@hotel-rischli.ch)

# MEHR ALS EIN GEHÄUSE.

Almatec bietet für jede Anwendung die passende Lösung.

[www.almatec.com](http://www.almatec.com)

**KNILL GRUPPE**

**ALMATEC**  
KNILL GRUPPE

# KADERZUZÜGE 1. MANNSCHAFT

Auf die die neue Saison 2023/2024 konnten wir die 1. Mannschaft mit verschiedenen Personalien verstärken. Anfang Juli starteten 33 Spieler in die Vorbereitung. Nebst den intensiven Trainings haben mehrere Testspiele wichtige Erkenntnisse gezeigt. Der offizielle Kader wurde nach dem Portmann-Cup bekannt gegeben und umfasst 23 Spieler.

Nebst Zuzügen aus der eigenen Juniorenabteilung ist es uns gelungen, ehemalige «Schöpfer» Spieler, welche die letzten Jahre beim FC Entlebuch in einer höheren Liga gespielt haben, zurückzuholen. Der FC Schöpfheim konnten diese wertvollen Spieler motivieren bei ihrem Jugendverein ein neues Kapitel mit dem klaren Ziel Aufstieg in die «3. Liga» aufzuschlagen. Für einzelne Positionen wurden Verstärkungen von weiteren Vereinen getätigt.

Folgende Spieler sind neu im Kader für die kommende Saison 2023/2024:

- Noel Hodel (Junioren-Abteilung)
- Nathan Stalder (Junioren-Abteilung)
- Kilian Wicki (Junioren-Abteilung)
- Manuel Emmenegger (FC Entlebuch)
- Joel Fahrni (FC Entlebuch)
- Luca Fahrni (FC Entlebuch)
- Robin Schnider (FC Nottwil)
- Remo Troxler  
(Zuzug im Januar 2023, FC Eschenbach)
- Kevin Vogel (SC Obergeissenstein)
- Lewis Felder (Comback)

Das Trainerteam mit André Britschgi (Trainer), Meryl Meyer (Athletiktrainerin) und Beat Steffen (Torwarttrainer) ist top motiviert die kommende Saison 2023/2024 in Angriff zu nehmen.

*Manuel Schmidiger*

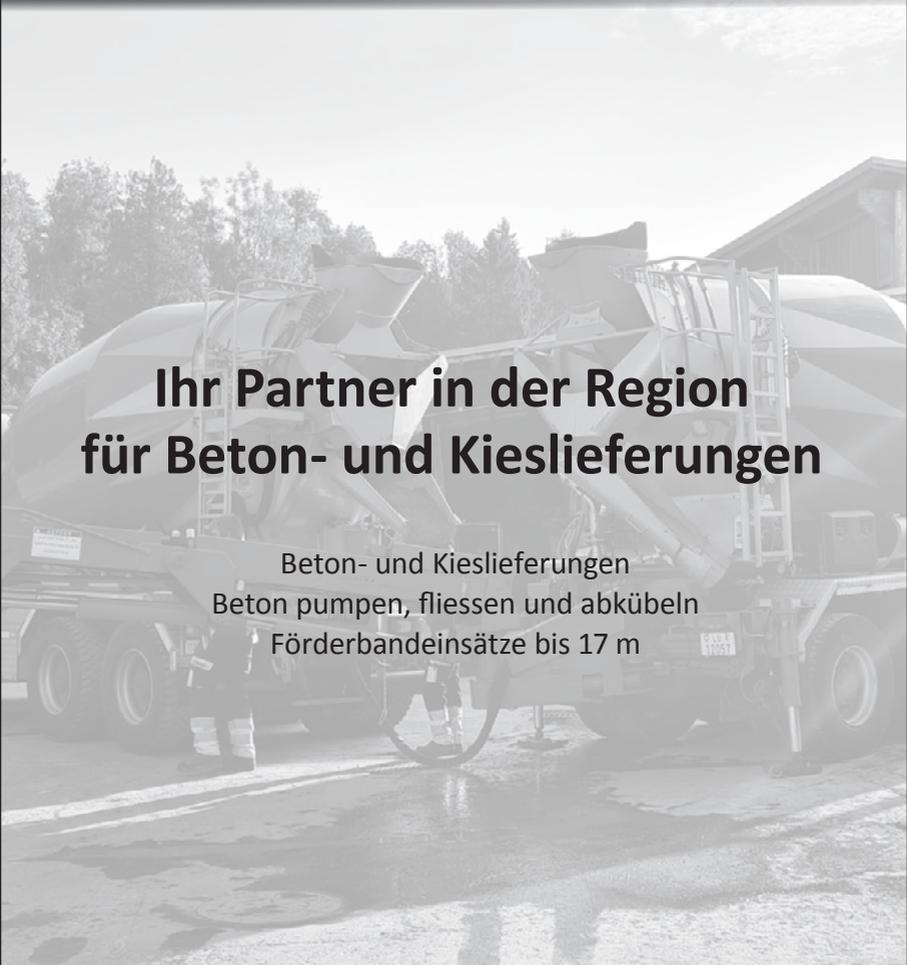


*Lewis Felder, Manuel Emmenegger, Remo Troxler, Joel Fahrni (hinten von links)  
Noel Hodel, Nathan Stalder, Kilian Wicki (von links)  
Auf dem Bild fehlen: Luca Fahrni, Robin Schnider, Kevin Vogel*

Chlusbode 8 | 6170 Schüpfheim  
Tel. Werk 041 484 14 26  
Tel. Büro 041 485 70 40  
info@gilli-ag.ch | www.gilli-ag.ch



**GILLI AG**  
Kies + Beton

A grayscale photograph of two concrete mixer trucks parked on a wet surface, possibly a construction site. The trucks are positioned side-by-side, and their large rotating drums are the central focus. The background shows some trees and a building under a cloudy sky.

## Ihr Partner in der Region für Beton- und Kieslieferungen

Beton- und Kieslieferungen  
Beton pumpen, fließen und abkühlen  
Förderbandeinsätze bis 17 m

Fruttegstrasse 25 | 6170 Schüpfheim  
Werk | Längmattenbrücke 2 | 6192 Wiggen  
info@kiesbeton-schnyder.ch  
Tel. Werk 041 486 10 62 | Tel. Büro 041 485 02 08  
www.kiesbeton-schnyder.ch

**SCHNYDER**  
Kies + Beton AG

## BERICHT 2. MANNSCHAFT RÜCKRUNDE 2022/23



Die Vorbereitung hat schon in der ersten Januarwoche mit zwei Trainingseinheiten pro Woche gestartet. Den Platzverhältnissen entsprechend haben wir dienstags ein gemeinsames Lauftraining unternommen und donnerstags jeweils unter Instruktion unseres digitalen Fitness-Staffs ein Hallentraining inklusive Kräfteinheiten durchgeführt. Nach der Fasnacht im März sollte dann die offizielle Saisonvorbereitung starten. Die ersten Trainings haben sodann, dem Schnee sei Dank, immer noch grosser Improvisation unterstanden. So haben wir oft auf dem "Roten Platz" beim Moosmätili trainiert oder weiterhin in der Halle. Am 10.03.2023 durften wir das erste Mal Kunstrasen schnuppern, als es zum ersten Testspiel gegen die TRE A-Junioren Auswahl an einem windigen Freitagabend ging. Obschon wir mutig ins Spiel fanden, muss-

ten wir jedoch die Verletzung unseres Torhüters sowie eine klare und verdiente Niederlage in Kauf nehmen. Die Jungs haben uns aufgezeigt, dass wir noch einiges zu bearbeiten hatten. Am 19.03.2023 folgte das zweite Testspiel. Wie schon im Sommer konnten wir auch im Winter in Adligenswil testen. Im Gegensatz zum Sommer mussten wir jetzt auf dem Kunstrasen testen, welcher nicht mit Stollenschuhen bespielt werden sollte, wie sich herausstellte. Eine Entwicklung zum ersten Testspiel war zu erkennen. Sowohl technisch als auch läuferisch war die Leistung ansprechender. Obschon Adligenswil gewonnen hat, konnten wir definitiv besser mithalten und das Spiel ausgeglichen gestalten.

Der Spielplan sollte uns zwischen dem 19.03. und dem 29.04.2023 kein weiteres



 **Luzerner  
Kantonalbank**

**Hochspannung  
und Jubel-Laune.**

Meine Bank - nah dran. [lukk.ch](http://lukk.ch)

**DER GRUNDBAUSTEIN FÜR EIN  
ERFOLGREICHES PROJEKT.**

[WWW.STALDERTIEFBAU.CH](http://WWW.STALDERTIEFBAU.CH)

 **STALDER  
TIEFBAU**









---

**KLEIDERGESCHÄFT CHRISTEN**

Rita Christen | Hauptstrasse 15 | 6170 Schüpfheim  
 Tel. 041 484 12 31 | [info@kleidergeschaeft-christen.ch](mailto:info@kleidergeschaeft-christen.ch)  
[www.kleidergeschaeft-christen.ch](http://www.kleidergeschaeft-christen.ch)

Spiel mehr vergönnen. Wir konnten die Zeit für teils intensive Trainings, vorwiegend auf dem Almatec-Platz, nutzen. Dem altherwürdigen Platz, den wir leider schon in naher Zukunft schmerzlich vermissen werden. Erneut geht ein Dank an unseren Sportchef, der im Sommer 2022 ein grosses Scouting aufgezogen hat. Im Vergleich zu anderen Jahren können wir resümieren, eine viel höhere Zahl an Spielern in den Trainings begrüsst haben zu können. Mussten wir in der Vorsaison machmal Trainings absagen wegen zu wenig Spielern, so waren es jetzt im Schnitt ca. 14 Spieler auf dem Platz pro Training.

Per 01.04.2023 durften wir, dank gütiger Mitfinanzierung des FCS, einen Teamevent durchführen. Die Wahl der Aktivität wurde dem OK in die Hände gelegt. Gemeinsam spielten wir in Escholzmatt in der Halle ein Fussballturnier. Anschliessend trafen wir uns im Moosmättli für ein kleines Apero und einige wenige Informationen für die bevorstehende Rückrunde. Später verköstigten wir uns im Hotel Port in Entlebuch, wo schon erste Vorzeichen erkennbar werden sollten, wer denn die deutsche Meisterschaft gewinnen könnte. Ein gelungener Teamevent mit viel Freude und Spass. Danke den Organisatoren und Danke dem Verein für die Unterstützung unseres Teams.

Die Meisterschaft startete, da sich Sursee zurückgezogen hatte, bereits mit dem Derby gegen Escholzmatt. Wir mussten uns, wie schon in den letzten Spielen gegen unseren Nachbarn, erneut geschlagen geben. Vielleicht hatte Escholzmatt, mit dem einen Spiel, welches sie schon hatten, etwas mehr Spielpraxis. Sicher jedoch haben

sie etwas mehr Cleverness auf den Platz gebracht. Endresultat 2:3.

Das zweite Spiel musste dann schon terminlich verschoben werden. Gegen Knutwil, einer der beiden Favoriten für den Aufstieg, die wir auswärts in der Vorrunde mit einer der besten Saisonleistungen noch klar geschlagen haben, schauten wir dieses Mal mit 1:3 ein. Es sollte die höchste Rückrundenniederlage bleiben. Aber leider nicht die letzte.

Anfang Mai durften wir endlich unseren ersten Sieg der Rückrunde feiern. Die Systemumstellung auf einen Doppelsturm zahlte sich mit einem 5:1 Sieg gegen Willisau aus. Ein Heimsieg, bei dem sehr viel zusammen gepasst hat und der Gegner dies auch zugelassen.

Beim nächsten Heimspiel gegen Zell mussten wir allerdings die nächste knappe Niederlage hinnehmen. Ein enges Spiel, das schlussendlich mit 2:3 zugunsten des FC Zell ausging.

Gegen Hildisrieden war der einzige Leckerbissen leider kulinarisch und nicht sportlich. Obwohl wir auf eine grosszügige Unterstützung der 1. Mannschaft zählen konnten, ging das Spiel wiederum mit 3:2 verloren. Eine Niederlage, die sicherlich zu vermeiden gewesen wäre. Nach einem guten Start fehlte im Laufe des Spiels der Zug zum Tor. Ärgerlich.

Per 10.06.2023 schauten wir bei Malter vorbei. Schon in der Hinrunde ein betrübliches 1:1, sollte es in der Rückrunde noch schlimmer werden. Eine Vielzahl von Versäumnissen kamen an diesem Abend zu-

**Ihr Partner für  
Küchen  
und  
Innenausbau  
aus dem  
Entlebuch**



**Dekopack AG | Industriestrasse 10 | 6170 Schüpfheim  
Telefon 041 485 70 00 | info@kistag.ch | www.kistag.ch**

**KISTAG Küchen**  
Innovatives aus Holz

**Nähe ist... sich aufeinander  
verlassen können.**

Setzen wir uns zusammen.

**Wir unterstützen  
lokale Vereine und  
Sportanlässe.**



**Clientis**  
Entlebucher Bank

Hauptstrasse 32, 6170 Schüpfheim, 041 208 08 08, eb.clientis.ch

sammen, die nicht weiter ausgeführt werden wollen. Zum Spielende hat sich ein sichergeglaubter Sieg zu einer 2:1 Niederlage gewandelt, gegen einen Gegner, den wir eigentlich sowohl zu Hause als auch Auswärts klar besiegen sollten.

Evtl. etwas verunsichert, jedoch motiviert und willens, ein positives Zeichen am Jubiläumsanlass zu setzen, durften wir ausgerechnet jetzt ein weiteres Derby spielen. Wir schafften es, während dem Spiel die Taktik anzupassen, aus einer sicheren Defensive herauszuspielen und dennoch bei der gegnerischen Defensive Fehler zu provozieren. Letztendlich stand ein verdienter Erfolg zum 4:2 Schlussstand zu Buche und ein würdiger Abschied auf dem heimischen Moosmätili für unseren langjährigen Captain «Sile-Siile», der leider am Spiel selbst verletzungsbedingt nicht hat eingreifen können, jedoch trotzdem in gewohnt motivierender Manier auflief.

Auch dieses Jahr sollte das Auswärtsspiel gegen Wolhusen die Dernière bedeuten. Würden wir unsere Saison mit einem Spiel beschreiben wollen, es wäre dieses letzte Spiel gewesen. Ein einigermaßen guter Start zum 1:1, eine Baisse bis zum 3:1, das gemeinsame Aufrackern zum wohlverdienten und irgendwie zufriedenstellenden 3:3 – obschon viel mehr drin gelegen wäre. Innewohnend beim Spiel: das erste Tor von Burak für's «zwöi», einzelne Spieler mit herausragender Leistung, ein sehr positiver Teamgeist, und der fast schon romantisch kitschige direkte Freistosstreffer von «Sile-Siile» zum Schlussstand von 3:3 zum Ende des Spiels. So liess sich die Saison in Wolhusen und danach – eingeladen vom Vorstand in Schöpfheim – gemütlich ausklingen.

Eine lange Rückrunde ist nun zu Ende. Gemäss Statistik ab 01.03.2023 bis zum letzten Spiel per 17.06.2023 insgesamt 26 Trainings, 11 Spiele und 2 Events (ohne die Helfereinsätze für das Jubiläum). Insgesamt 12 Spieler haben über 50% der Termine besucht. Wir haben in der Rückrunde Spieler eingesetzt, die schon lange nicht mehr (z.B. zuletzt bei den Junioren auf dem Kleinfeld) oder noch nie an einem Meisterschaftsspiel teilgenommen haben. Wir waren enttäuscht nach den Spielen, insbesondere nach denen, die wir mit nur einem Tor Unterschied verloren haben. Wir waren aber auch glücklich und haben viel gelacht. Wir haben uns gegenseitig motiviert. Wir haben Spass gehabt.

Wir Trainer werden die letzte Spielzeit analysieren, wie wir dies schon letzten Sommer gemacht haben. Wir werden entsprechende Anpassungen machen, so dass wir für euch alle ein möglichst optimales, lernreiches und freudiges Programm für die kommende Saison bereitstellen können. Wir werden in der Sommerpause einige Spieler verabschieden müssen (Danke für euren Einsatz) und dürfen uns auf einige neue Spieler freuen.

Danke an alle, die es uns ermöglichen, unserem gemeinsamen Hobby nachzugehen.

*Patrick Portmann & Markus Achermann*



## AN. AUS. EINFACH ELEKTRO.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service.  
Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



**Patrick Portmann**  
Leiter  
Geschäftsstelle Schüpfheim



**André Schmid**  
Stv. Leiter  
Geschäftsstelle Schüpfheim

**CKW Schüpfheim**  
[ckw.ch/elektro](http://ckw.ch/elektro)

**CKW.**

innovativ · modern · kreativ

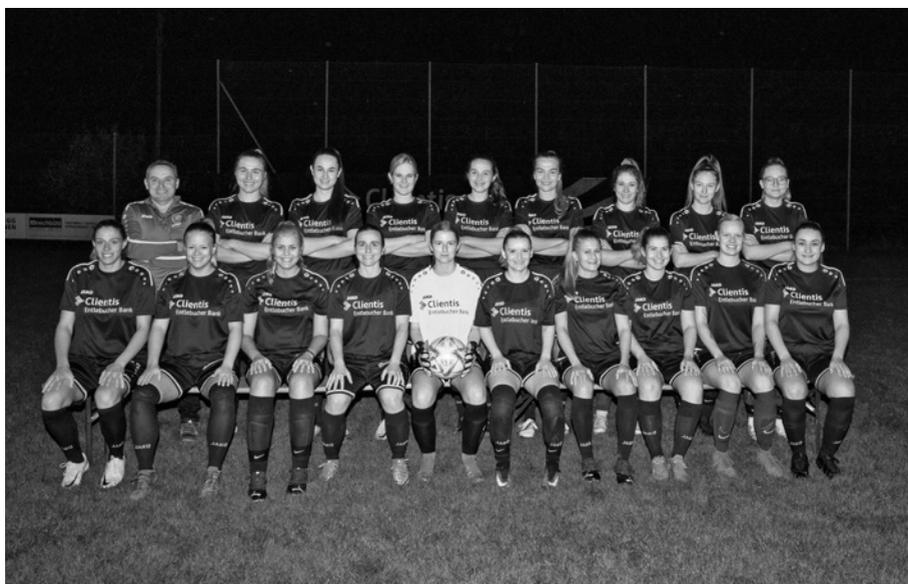


## Werner *Maler* *Haas*

Roomüli 26  
6170 Schüpfheim  
Telefon 041 484 11 09  
Mobile 076 451 86 48  
[maler.whaas@bluewin.ch](mailto:maler.whaas@bluewin.ch)  
[www.maler-whaas.ch](http://www.maler-whaas.ch)

**persönliche Beratung · faire Preise**

## TRE FRAUEN



### Ligaerhalt geschafft

Dank einer starken Rückrunde spielen wir auch nächste Saison in der 2. Liga. Ein Baustein dazu war sicher das Trainingslager. Wir rückten als Mannschaft näher zusammen, lernten uns gegenseitig besser kennen und konnten auch ein paar taktische Spielsituationen einstudieren. Zum Rückrundenstart spielte man auswärts beim Zweitplatzierten SK Root. Dieses Spiel wurde mit 3:0 gewonnen. Dank einer starken Teamleistung wurde das Team beim ersten Heimspiel gegen Willisau mit einem Punkt belohnt. Natürlich musste auch mit Leistungsschwankungen gerechnet werden. Es folgten mal unglückliche Niederlagen, mal wieder erkämpfte Punktgewinne. Dies führte dazu, dass wir es zwei Runden vor Schluss, als entschieden war, dass zwei Teams absteigen, immer noch in den eigenen Füßen hatten, den Ligaerhalt zu schaf-

fen. Dank einem 5:2-Auswärtssieg beim direkten Konkurrenten FC Luzern 2 hatte die Mannschaft ihr grosses Ziel erreicht. Beim letzten Spiel durfte man gegen den Gruppensieger Uri einen verdienten Punktgewinn bejubeln. Somit schliessen wir, dank den wenigen Strafpunkten, die Saison auf dem guten 6. Rang ab.

Im Cup konnte der Viertelfinal souverän mit 4:1 gegen Sursee entschieden werden.

Der Halbfinal ging leider gegen den späteren Aufsteiger aus der 3. Liga, SC Luzern, mit 3:4 verloren.

Dank gut besuchten Trainings und grosser Anwesenheit an den Spielen hat sich das Team sicher zum Positiven weiterentwickelt. Auch hatten wir nie grosse Verletzungssorgen. Einzig Leandra hat sich am Knie ver-

letzt und verpasste zwei Spiele. Trotzdem wird es sicher auch nächste Saison schwierig, den Ligaerhalt zu schaffen. Beim Nachwuchs wird enorm viel gute Arbeit geleistet, aber es dauert noch zwei bis drei Jahre, bis die Frauen davon vollständig profitieren werden.

Für die Zukunft bin ich aber optimistisch und denke, dass sich die Mannschaft nochmals weiterentwickelt. Aber es ist auch jede Einzelne gefordert. Ich freue mich, auch nächste Saison Teil dieser Mannschaft zu sein. So macht es Spass und Freude.

*Euer Trainer Dänu*

Auch dieses Jahr müssen wir uns von Spielerinnen verabschieden. Es sind dies: Sabine Dahinden, Carla Vogel und Selina Burri. Euch vielen Dank für den Einsatz im Team und den Vereinen.



Beraten, planen,  
bauen und pflegen  
von A-Z.  
Einfach anrufen!  
079 210 16 77

Fünfstern Garten AG · [www.fuenfsterngarten.ch](http://www.fuenfsterngarten.ch)  
Terrassengärten • Kneippgärten • Gartenanlagen • Dachbegrünung

## BERICHT CLUB 90

Natürlich prägten die grossen Themen des FC wie 90-Jahr-Jubiläum und Erweiterung der regionalen Sportanlage Moosmättli auch das Vereinsleben des Donatorenclubs. Damit die Termine überschaubar bleiben, gibt es dieses Jahr keinen Club 90-Ausflug.

Am 6. Mai trafen wir uns zum gemeinsamen Heimspiel-Besuch mit vorgängigem Apéro. Die 1. Mannschaft holte gegen das Zwöi von Entlebuch immerhin noch ein Unentschieden, quasi in letzter Minute. Unser Zwöi seinerseits besiegte die Willisauer im Anschluss deutlich. Genügend Gesprächsstoff also für den Ausklang im FC-Beizli.

Einen guten Monat später trafen wir uns an gleich Stelle wieder zum Apéro. Offertiert vom FC anlässlich des Jubiläumstags auf dem Moosmättli. Aus der Kasse des Club 90 gab es für die Mitglieder auch noch Gutscheine für eine Stärkung während des Spiels der 1. Mannschaft.

Unser Club unterstützt den FC Schüpfheim und speziell auch die Juniorenabteilung mit einem jährlichen Beitrag. Die Gönnervereinigung steht allen Interessierten offen, die sich auf dem heimischen Moosmättli wohl fühlen und den Verein auch finanziell unterstützen möchten. Interessiert? Die Vorstandsmitglieder geben gerne Auskunft, auch per E-Mail ([club90fc@bluewin.ch](mailto:club90fc@bluewin.ch).) Der Club 90 wünscht allen Mannschaften des FC Schüpfheim und des Teams Region Entlebuch mit all ihren Betreuern einen wunderbaren Fussball-Herbst. Hopp Schüpfe!

*Der Vorstand*



*Der Club 90 übergibt dem FCS-Präsidenten zum Jubiläum Matchbälle für alle Mannschaften.*



*Stärkung vor dem Besuch des Heimspiels gegen den FC Entlebuch.*

## PORTMANN-CUP 2023

### **FC Schüpffheim und FC Malters triumphieren beim Portmann Cup 2023**

Auch dieses Jahr wurde der Portmann Cup ausgetragen, welcher mit spannenden Fussballpartien begeisterte.

Am Mittwoch trafen die Mannschaften der Gruppe 1 aufeinander und lieferten sich packende Spiele. Im Eröffnungsspiel traf Gastgeber des Turniers der FC Schüpffheim auf den FC Entlebuch. Das Spiel bot viel Action und Kampf, denn gleichzeitig war schon auch Derby Stimmung mit dabei. Mit einem umkämpften 1:1 nach 90 Minuten ging es ins Penaltyschiessen welches der FC Schüpffheim 6:5 für sich entscheiden konnte.

Beim nachfolgenden Spiel FC Willisau gegen FC Kickers Luzern 2 wurde viel für die Zuschauer geboten. Mit einer beeindruckenden

Offensivleistung setzte sich der FC Willisau mit 8:4 durch.

Am Donnerstag war es dann Zeit für die Teams der Gruppe 2, sich auf dem Spielfeld zu beweisen. Bei top Wetter ging es los mit der ersten Partie FC Escholzmatt-Marbach gegen den FC Wolhusen. In einem hart umkämpften Spiel konnte der FC Wolhusen in 90 Minuten einen Sieg mit 4:3 verzeichnen. Bei der anschliessenden Partie war die Sache schon eindeutiger. Mit einem 8:0 bei der Partie FC Malters gegen den SC Cham IV marschierte der FC Malters auch in die Finalspiele.

Nachdem die Vorrundenspiele abgeschlossen waren, wurde es am Samstag richtig spannend. Die Teams kämpften zuerst um den dritten Platz. Hier entschied der SC



*FC Malters – Sieger Gruppe 2*



*FC Schüpflheim – Sieger Gruppe 1*

Cham gegen den FC Escholzmatt-Marbach die Partie 3:0 klar für sich und belegt somit den 3. Platz der Gruppe 2. Beim anschließenden Spiel um Platz 3 beanspruchte der FC Entlebuch mit einem 3:0 gegen FC Kickers Luzern den 3. Platz.

Auch ein Apéro für die Vorstände der beteiligten Vereine durfte natürlich auch nicht fehlen. Spannende Gespräche und Austausch über Erfahrungen sind für alle Vereine sehr wichtig.

Der absolute Höhepunkt des Turniers waren jedoch die Finalspiele.

Am Ende setzte sich der FC Malters gegen den FC Wolhusen mit 2:0 als Sieger der Gruppe 2 durch und durfte jubeln. In der Gruppe 1 zeigte der FC Schüpflheim eine beeindruckende Mannschaftsleistung und sicherte sich mit einem 3:1 gegen dem FC Willisau den Titel in Gruppe 1.

Der Portmann Cup war erneut ein voller Erfolg und bewies einmal mehr, dass er nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl fördert. Mit Vorfreude blicken alle Beteiligten bereits auf die anstehende Saison und die nächste Ausgabe des grossartigen Turniers.

*Nick Bieri*

# GIRLS KICK AND FUN DAY

## Erfolgreicher Girls Kick and Fun Day mit neuem Teilnehmerinnenrekord

Mit rund 90 Teilnehmerinnen durfte der dritte Girls Kick und Fun Day einen Rekord feiern. Noch nie fanden so viele Mädchen im Alter zwischen fünf und sechzehn Jahren zusammen, um gemeinsam einen spannenden Fussballvormittag in Entlebuch zu verbringen.

Nachdem der Girls Kick and Fun Day in den letzten beiden Jahren in Escholzmatt und Schüpfheim ausgetragen wurde, war nun Entlebuch als Austragungsort an der Reihe. Bei idealem Fussballwetter erwartete die Mädchen wiederum ein spannendes und lehrreiches Programm. Zu Beginn versammelten sich die Teilnehmerinnen auf dem Fussballplatz Farbschachen. Die Truppe war bunt gemischt: Einige Mädchen sind bereits zum dritten Mal mit dabei, für einige ist es der erste Girls Kick and Fun Day. Etwas Aufregung und auch Vorfreude waren jedoch bei allen Mädchen zu spüren. Eingekleidet

mit dem schönen hellblauen T-Shirt, welches die Mädchen geschenkt bekamen, ging es mit dem ersten Training los.

## Das Runde muss ins Eckige

Hiess es im ersten Training, bei dem die Mädchen erste Erfahrungen im Fussball sammeln oder das bereits Gelernte wieder auffrischen konnten. Auch technische Übungen, Torabschlüsse und das Einüben von kleinen Tricks, gehörte dazu. Ein kleines «Abschlussmätchli» durfte natürlich auch nicht fehlen. Alle Mädchen waren mit vollem Elan dabei und die ersten Fortschritte liessen nicht lange auf sich warten.

Anschliessend wartete eine stärkende Zwischenverpflegung auf die Mädchen. Dort wurde sich bereits eifrig ausgetauscht über den ersten Teil des Morgens. Die 5-jährige Simona meint: «Mir gefällt es hier. Mein grosser Bruder spielt bereits Fussball und darum möchte ich auch einmal Fussballspielen.»





Im zweiten Teil ging es abwechslungsreich weiter. Beim Parcours, organisiert von den FF-19 Juniorinnen (Frauenfussball bis 19 Jahre), konnten die Mädchen nochmals ihr Können zum Besten geben. Koordinationsübungen, Hindernisparcours mit Zeitmessung oder Torwandschiessen standen auf dem Programm.

### **Eine wachsende Abteilung**

Der Girls Kick und Fun Day wurde zu einem wichtigen Bestandteil des Frauenfussballs in der Region. Für die Mädchen, welche bereits einem Verein angehören, ist der Girls Kick and Fun Day ein jährliches Highlight. Für alle anderen eine gute Möglichkeit die Sportart Fussball besser kennenzulernen. Das Ziel der Vereine ist es, den Mädchen schon möglichst früh die Freude am Fussball zu vermitteln.

Nur mit dem Girls Kick and Fun Day ist es jedoch noch nicht getan. Im Anschluss werden jeweils Schnuppertrainings organisiert, bei denen interessierte Mädchen den Fussball noch besser kennenlernen können. So fanden bereits einige Mädchen und auch Wiedereinsteigerinnen in die verschiedenen Teams. Den Mädchen gefällt es, dass sie zusammen mit (neuen) Freundinnen ein gemeinsames Hobby ausüben können. In den letzten Jahren durfte der Frauenfuss-



ball erfreulichen Zuwachs verzeichnen. Momentan besteht die Abteilung aus zwei FF-15 Teams, einem FF-19 Team und einem Frauenteam.

**Ohne Sponsoren und Vereine nicht möglich**  
Zum Erfolg dieses Events tragen auch die Sponsoren, Vereine und Helfer bei. Dank der Clientis Entlebucher Bank, die Mobiliar und Hoefi Beschriftungen, welche den T-Shirt Aufdruck gesponsert hat, durften die Mädchen einen erlebnisreichen Morgen erleben, bei dem es an Nichts fehlte. Auch die drei Vereine sind eine grosse Stütze und stellen jährlich eine gut gepflegte Infrastruktur zur Verfügung. Ein grosser Dank geht auch an die zahlreichen Trainer und Helfer, sowie an die Organisatoren, die diesen Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

*Selina Burri*

# UNSERE WERTE



# GRATULATION ZUM TRAINERDIPLOM

## Gratulation an Adi Wicki zum UEFA C Diplom

«Das UEFA-C-Diplom bietet eine wichtige formale Qualifikation für Trainerinnen und Trainer. Gleichzeitig wird das nötige Selbstvertrauen vermittelt, um gut geplante, qualitativ hochwertige und auf die jeweiligen Spielerinnen und Spieler abgestimmte Trainingseinheiten durchzuführen», so Aleksander Čeferin (Präsident, UEFA). Der Lehrgang beinhaltet Themen im Bereich Kondition, Taktik, Entwicklung der Technik, Korrekturen. Dieser Kurs ist obligatorisch für alle, die in der Youth League und in der 2. Liga regional trainieren und ist für unsere TRE A- und B-Teams, welche in der Youth League spielen, wichtig.

Herzlich Gratulation an Adrian Wicki, zum erfolgreichen Erhalt des UEFA-C-Diploms! Wir sind stolz auf dich und toll, dich in unserem Verein zu haben.



## Gratulation an Melanie Schmid, Julia Haas und Sarah Wolf zum erfolgreichen C Basic-Trainerdiplom und zum J+S Leiterinnen-Diplom.

Knapp 30 Frauen waren von Montag, 17. April bis Samstag 22. April 2023 bei der ersten Trainerausbildung für Frauen auf dem Kleinfeld in Kriens mit dabei. Toll, dass ebenfalls drei Frauen aus dem Team Region Entlebuch bei der Erstaussgabe dabei waren und diese Ausbildung absolviert haben.

Melanie, Julia und Sarah haben die Theorieprüfung bestanden, und dürfen sich ab sofort J+S Leiterinnen nennen. Zudem haben sie als erfolgreichen Kursabsolventinnen das C Basic-Trainerdiplom erhalten. Dieses berechtigt zum Coaching einer 3.-Liga-Mannschaft der Männer und einer 1.-Liga-Mannschaft der Frauen.

Bravo :) sagen wir dazu und wünschen den drei fussballbegeisterten Frauen viel Spass und Freude an ihrem Hobby, sei es selbst aktiv auf dem Platz oder im Wirken als Trainerin. Wir sind stolz auf euch!

*Silvia Hodel*



## BERICHT DES JUNIORENOBMANNS



Für einmal keine längere Rückblende mit einem speziellen Fokus, sondern ein Aufruf an die FC-Familie. Der FC Schüpfheim wächst weiter und bei den jüngsten

Stufen erfreuen wir uns über einen Zulauf. Weiter wird bei den E-Junioren ein neuer Spielmodus eingeführt, welcher wir begrüßen, jedoch für den Verein einen Mehraufwand bedeutet. Damit wir in Zukunft dies stemmen können und allen Juniorinnen und Junioren gerecht werden, können brauchen wir genügend Trainerinnen, Trainer sowie Helfer. Es ist das erste Jahr in meiner siebenjährigen Zeit als Juniorenobmann, wo wir ein akutes Problem an Trainermangel haben.

Aus diesem Grund wird das Wort es Juniorenobmann als Aufruf genutzt. Eltern, Spieler der ersten und zweiten Mannschaft sowie sonst in irgendeiner Form interessierte dürfen sich gerne bei mir melden. Nur mit genügend Leuten können wir den Spielbetrieb aufrechterhalten.

Vielen Dank für Deine Unterstützung und Hopp Schüpf!

*Adrian Wicki*

## BD Transporte

- Schwertransporte
- Abrollmulden von 12m<sup>3</sup> bis 40m<sup>3</sup>
- Pressmulden
- 5-Achs Kipptransporte
- Verkauf von Kies, Sand, Splitt und RC Material



6170 Schüpfheim  
Tel. 078 616 61 70

[www.bdtransporte.ch](http://www.bdtransporte.ch)  
[info@bdtransporte.ch](mailto:info@bdtransporte.ch)

## BERICHT JUNIORENLAGER

Das 38. Juniorenlager des FC Schüpfheims feierte in diesem Jahr eine Premiere. Zum ersten Mal in der Geschichte fand das Trainingslager in Gänsbrunnen im Kanton Solothurn statt. Trainiert wurde beim FC Welschenrohr-Gänsbrunnen.

In Gänsbrunnen fand man etwas abgeschieden vom Trubel ein gut eingerichtetes Lagerhaus vor. Für die Kinder ging es gleich einmal los die Umgebung zu entdecken. Nach der ersten Stärkung, wurde am Nachmittag ein erstes Mal trainiert. Viel Training stand dann auch die kommenden Tage auf dem Programm. Mit wieviel Begeisterung für den Fussball man ins Lager eingerückt ist, zeigten unter anderem die C- und B-Junioren. Eine Pause bzw. ein Alternativprogramm schlugen sie Mitte der Woche aus, um eine zusätzliche Trainingseinheit absolvieren zu können.

Die erste Pause für fast alle gab es am Mittwochnachmittag. Für einmal mussten die Trainerinnen und Trainer die Schuhe etwas fester Schnüren. Es stand nämlich das alljährliche Leiterspiel auf dem Programm. Sie duellierten sich gegen die ältesten Junioren. Trotz gutem Start und einer zwei zu null Führung mussten sich die Junioren auch in diesem Jahr geschlagen geben. Am Ende zollten sie mit den vielen Trainingseinheiten und der Unerfahrenheit Tribut. Das Spiel ging sechs zu drei für die Leiter aus. Diese liessen es sich nicht nehmen den Sieg wie ein Meistertitel zu feiern.

Der Donnerstag stand dann ganz im Zeichen eines Abwechslungsreichen Lagerprogramms. Am Morgen absolvierten alle rund 60 Juniorinnen und Junioren den Soccer-

Test. Ein Technikparcour bei dem es darum ging möglichst viel Punkte zu sammeln. Nach den ersten zwei leicht regnerischen Tagen, wollte es das Wetter im Besser. So ging es am Donnerstagnachmittag bei 28 Grad in die Badi nach Moutier. Dort konnte man sich im Wasser austoben und als süsser Abschluss gab es für alle eine Glace.

Nachdem jeder Abend unter dem Motto «Wär het gwonne – in Gänsbronne?» in gemischten Altersgruppen ein Quiz, Teamspiele oder Aktivspiele veranstaltet wurde, gab am Donnerstag eine Pause. Nach einem kurzen Fussmarsch wurde oberhalb von Welschenrohr an einem wunderbaren Brätliplatz grilliert. An diesem Platz wartete dann noch eine Überraschung auf den Lagerleiter Adi Wicki. Er wurde vom Küchenteam, den Leitern und den Teilnehmenden überrascht und es wurde ihm für die 10-Jährige Arbeit im Leitungsteam gratuliert. Zugleich wird es auch das letzte Lager von ihm als Lagerleiter sein.

Für Freitag stand dann noch das traditionelle Abschlussturnier auf dem Programm, bevor es dann mit dem Car wieder nach Hause ging.

Einmal mehr war das Lager wiederum ein voller Erfolg und viele schöne Geschichten wurden geschrieben. Spiel und Spass kamen bei den Kindern und Jugendlichen definitiv nicht zu kurz. Die ganze Woche durften sich die Lagerteilnehmer über die fantastische Sterne-Küche erfreuen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem gesamten Küchenteam sowie allen Leitern für die wunderbare Woche.

## TRE JUNIORINNEN FF-19



Wir hielten uns im Winter mit Hallentraining fit. Ausserdem nahmen wir an den Hallenturnieren in Hitzkirch und Willisau teil, wobei hier Spielpraxis und Spass im Vordergrund standen. Beim IFV-Hallenturnier war das Ziel, auch resultatmässig zu überzeugen. Dies endete jedoch mit einer Enttäuschung, da wir bereits in der Gruppenphase ausschieden.

Wir freuten uns, als wir wieder draussen trainieren konnten und bereiteten uns mit Testspielen gut auf die Rückrunde vor. Die drei Testspiele gegen den FC Roggwil, die

C3-Junioren und die SG Obwalden verliefen sehr erfreulich und den positiven Schwung konnten wir für den Meisterschaftsstart mitnehmen. Der Start in die Rückrunde gelang uns mit zwei überzeugenden Siegen und starken Leistungen. Dem FC Ägeri (7:1) und SC Goldau (8:0) liessen wir keine Chance. Danach gab es einen kleinen Dämpfer. Das Auswärtsspiel gegen ein effizientes Seetal verloren wir mit 3:4, obwohl wir eigentlich das bessere Team gewesen wären und eine gute Leistung gezeigt haben. Auf diese Niederlage zeigten wir eine starke Reaktion. Wir ge-

wannen gegen den SC Kriens überzeugend mit 3:0 und gegen den FC Emmenbrücke siegten wir mit 8:1. Besonders erfreulich war, dass sich viele verschiedene Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen lassen konnten. Ausserdem zeigten wir auch defensiv eine sehr gute Teamleistung. Eine Woche später wurden wir dann aber hart auf den Boden der Realität zurückgeholt. Das Heimspiel gegen die SG Obwalden ging deutlich mit 1:8 verloren. Einige Absenzen, welche Umstellungen in der Aufstellung zur Folge hatten, und ein sehr schlechter Start ins Spiel waren die Hauptgründe für die klare Niederlage. Dieses Spiel zeigte dann doch deutlich, dass wir von einer starken und stabilen Achse abhängig sind, damit alle ihre bestmögliche Leistung zeigen können. Ansonsten ist es mit unserem jungen und unerfahrenen Team schwierig, gegen gute Teams mithalten zu können. Diese Niederlage war sicher auch ein Lehrblätz, woraus wir wichtige Erkenntnisse gewinnen konnten. Mit knappem Kader reisten wir danach ins Tessin zum Tabellenleader AS Gambarogno. Wir zeigten eine hervorragende Teamleistung, spielerisch und betreffend Kampfgeist und Wille war dies ein sehr starker Auftritt. Das Wettkampfglück war leider nicht auf unserer Seite. Wir verloren das Spiel knapp mit 0:1, konnten jedoch stolz sein auf das Gezeigte. Das letzte Spiel gegen den FC Luzern Frauen konnte leider nicht mehr ausgetragen werden, da der Gegner wegen zu wenig Spielerinnen Forfait gab. Wir beenden die Saison auf dem guten 4. Rang. Gegenüber der Vorrunde waren klare Fortschritte erkennbar und die Entwicklung des jungen Teams ist sehr erfreulich.

Während der ganzen Saison (Meisterschaft und Cup) erhielten wir keinen einzigen Strafpunkt. Somit konnten wir die Fairplaywertung des IFV in der Kategorie FF-19 gewinnen und waren das fairste Juniorinnenteam in unserem Verbandsgebiet. Gratulation dem Team zu dieser Leistung und danke für das jederzeit faire und vorbildliche Verhalten.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unserer Dresswäscherin Rita Kaufmann und allen Vereinsfunktionären und Helfern. Ein grosser Dank gilt auch Roger Aregger, welcher uns bei unseren Abwesenheiten als Trainer vertreten hat. Merci den Eltern für das Fahren an die Auswärtsspiele.

*Hans Bächle und Deborah Müller*

Sicher und kompetent unterwegs!!!

# FAHRSCHULE **Urs Röösl**

Fahrlehrer mit eidg. Fachausweis

Feldgass 18, 6170 Schüpfheim

079 702 03 09

urs.roeoesli@fahr-trainer.ch

www.fahr-trainer.ch

**carrosserie suisse**

**R. Zemp AG**

www.carrosseriezemp.ch



Industriestrasse 7  
6170 Schüpfheim  
Tel. 041 484 20 30

## TRE JUNIORINNEN FF-15 OST



Die Juniorinnen FF-15 spielten eine gute Vorrunde. Wegen des grossen Kaderns litt die Spielpraxis. Darum meldeten wir für die Rückrunde zwei Teams an. Motiviert, endlich einen ganzen Match durchzuspielen, starteten wir in die Rückrunde.

Das neue Team Ost hatte im ersten Auswärtsspiel einen guten Gegner mit dem FC Sempach. Im ersten Drittel dominierten die Sempacherinnen klar und führten schon mit 4:0. Doch unser Team konnte sich steigern. Mit viel Kampfgeist waren wir den Gastgebern ebenbürtig und konnten noch einen Treffer erzielen. Am Ende stand es

5:1 für die Gastgeber. Zwei Wochen später hatten wir das erste Heimspiel gegen Goldau. Diesmal war das Team Ost besser ins Spiel gekommen und dominierte das erste Drittel und führte mit 2:0. Die Gegnerinnen wurden aber immer besser und konnten im zweiten Drittel den Anschlusstreffer erzielen. Das letzte Drittel war eine Zitterpartie mit guten Chancen auf beiden Seiten. Schlussendlich konnte das Team Ost die Führung über die Zeit bringen. Der nächste Match gegen Stans-Engelberg war ein starkes Spiel auf Augenhöhe mit guten Chancen auf beiden Seiten. Schliesslich waren die Stanserinnen konsequenter und ge-

**MÖBEL PORTMANN**  
Hauptstrasse 46 in Schüpfheim  
041 484 14 40 | [moebel-portmann.ch](http://moebel-portmann.ch)

**PORTMANN**  
Möbel. Seit 1954.

**CHF 1'990.-**  
**Portmann-Preis**  
Du sparst CHF 390.-



**LUAN** Polstergruppe mit Longchair  
in Stoff, elektr. Sitzauszug gegen Aufpreis, 289 x 170/76 cm

Die aktuellen Resultate  
und Ranglisten finden  
Sie unter  
**[www.ifv.ch](http://www.ifv.ch)**

wannen das Spiel mit 1:0. Auf das nächste Spiel hatten wir uns besonders gefreut, weil es das Eröffnungsspiel vom 60-Jahre-FC-Entlebuch-Jubiläum war. Top motiviert und ein bisschen nervös freuten sich die Mädels auf den Match gegen Willisau. Wir starteten gut und hatten am Anfang des Spiels viele gute Chancen. Am Ende verlor das Team aber mit 0:3, weil wir unsere Torchancen nicht konsequent ausnutzten. Für das nächste Spiel reisten wir nach Baar. Es war wieder eine hart umkämpfte Partie. Bis zum Schluss konnte das Spiel auf eine Seite kippen. Schliesslich hatte der FC Baar mehr Ausdauer und wir verloren den Match mit 2:3. Nach einer längeren Spielpause reisten wir zum SC Kriens. Nach zwei Dritteln stand es immer noch 0:0. Beide Teams hatten Mühe, Torchancen zu entwickeln. Im letzten Drittel ging dem Team Ost allerdings die Luft aus und wir bekamen noch zwei Tore. Nach den vielen knappen Niederlagen war das Team trotzdem motiviert, den letzten Match zu Hause gegen Obwalden

zu gewinnen. Im ersten Drittel scheiterten wir wieder an den nicht ausgenutzten Torchancen. Im zweiten Drittel hatten wir einen grossen Durchhänger und gingen mit 0:2 in Rückstand. Doch für das Team Ost war der Match noch nicht vorbei. Mit grossem Kampfgeist konnten die Spielerinnen den Match noch drehen und gewannen vor grossem Publikum mit 3:2. Trotz vieler knapper Niederlagen können wir positiv auf die Rückrunde zurückblicken. Das Team zeigte grossen Kampfgeist und Freude am Fussball.

Danke an alle Eltern, die fleissig an die Auswärtsmatches und in die Trainings gefahren sind. Ausserdem einen grossen Dank an Beni Roth, die immer unser Dress gewaschen hat. Ein grosses Danke auch an Rolf Kippenhahn, meinen Hilfstrainer, der mich grossartig unterstützt hat.

*Melanie Schmid*

**lieber glasbruch statt beinbruch...**

**fensterbaumeler**

## TRE JUNIORINNEN FF-15 WEST



Nach der Herbstrunde war für uns klar, dass es aufgrund der vielen neu dazugekommenen Spielerinnen ein zweites FF-15-Team braucht. Mit 22 Mädchen im Kader meldeten wir ein Team Ost und ein Team West beim IFV an. Es lag uns am Herzen, dass alle Mädchen möglichst viel Spielzeit bekommen, es war uns aber auch bewusst, dass es manchmal knapp werden würde, genügend Spielerinnen aufzutreiben, da nicht immer alle anwesend sein können.

Das Team West absolvierte am 25. März das erste Testspiel gegen das Team Obwal-

den, das wir mit 5:4 für uns entscheiden konnten.

Am 22. April starteten wir in unsere Saison gegen das Team SG Root/Ebikon leider konnten wir das Geübte aus dem Training nicht umsetzen und verloren das erste Meisterschaftsspiel mit 2:11. Eine Woche später, am 29. April, spielten wir zu Hause gegen das Team Rothenburg: Mit zwei FF-19-Spielerinnen, die uns tatkräftig unterstützten, verloren wir auch dieses Spiel mit 11:2. Das gegnerische Team war uns wieder einmal mehr körperlich überlegen.

Dazwischen wurden zwei gute Trainings absolviert und wir durften am 13. Mai in Schüpfheim gegen das Team Zug 94 antreten. Wir starteten sehr gut in das Spiel, konnten schöne Spielzüge herauspielen und die Mädchen hatten Spass am Fussball. Das Runde wollte aber einfach nicht ins Eckige. Nach einigen Chancen für uns konnten die Gegnerinnen immer wieder und nach dem ersten Drittel stand es 3:1 für die Zugerinnen. Es war noch nichts verloren, und wir als Trainer und Trainerin probierten die Mädchen nochmals tatkräftig zu motivieren. Leider konnten die FF-15-West-Mädchen das Spiel nicht mehr wenden, und so mussten wir die höchste Niederlage dieser Saison einstecken.

Die zwei nächsten Spiele am 20. Mai gegen den FC Küssnacht und am 27. Mai gegen die Tessinerinnen verloren wir beide zu null. Für die Mädchen war zum Glück kurz nach dem Schlusspfiff bereits vergessen, was auf dem Rasen passiert war. Wir trainierten fleissig an den Zweikämpfen, damit wir besser mit den Gegnerinnen mithalten können und weniger zögerlich auf dem Platz sind.

Das nächste Spiel gegen den FC Emmenbrücke fand am 3. Juni statt. Leider konnten wir auch dieses Spiel nicht für uns entscheiden und reisten mit null Punkten zurück ins Entlebuch. Das letzte Spiel bestritten wir in Littau am 10. Juni. Das ganze Team wusste, dass wir dieses Spiel für uns entscheiden könnten, da wir in der Vorrunde im Kampf um den ersten Platz nur knapp unterlegen gewesen waren.

Deshalb reisten wir mit neun Mädchen voller Motivation nach Littau, um unsere ersten Punkte in dieser Saison nach Hause zu bringen. Wir starteten sehr gut ins Spiel und konnten im ersten Drittel 2:0 in Führung gehen. Es machte grossen Spass, den Mädchen beim Spielen zuzusehen. Im zweiten Drittel konnten wir sogar auf 3:0 nachdoppeln. In den letzten Minuten wurde das Spiel nochmals spannend, da die Littauerinnen noch sehr viel Energie hatten und dadurch zwei Anschlussstore erzielen konnten. Beim Schlusspfiff stand es 4:2 für uns. So reisten wir nach der Kabinenparty mit drei Punkten und sehr guter Laune zurück ins Entlebuch.

Wir sind stolz auf die Mädchen, dass sie nie aufgegeben haben und immer gekämpft haben bis zum Schluss, trotz so vieler Niederlagen, die sie in dieser Saison einstecken mussten.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns immer unterstützt haben. Sei es für das Fahren an die Auswärtsspiele, die grandiose Unterstützung am Spielfeldrand oder die aufbauenden Worte nach den Spielen. Ein grosses Dankeschön auch an die Familie Schuler, die für uns das Dress gewaschen hat.

*Sandro und Tamara*

## TRE SENIOREN 40+



Bevor wir in die Vorbereitung starten konnten, mussten wir schon einen herben Dämpfer verdauen. Die Langzeit-Verletzten waren immer noch nicht fit und etliche Spieler haben sich aus diversen Gründen für die Rückrunde abgemeldet. Dies soll aber keine Entschuldigung sein für die dürftige Rückrunde – wir hatten bei jedem Spiel genügend Spieler zur Verfügung.

Im ersten Heimspiel gegen Küssnacht trennten wir uns 1:1. Danach wurden einige Spiele wegen schlechten Wetters und nicht bespielbaren Terrains verschoben. Teilweise so kurzfristig, dass wir bereits vor Ort waren. Dadurch kamen wir nie richtig in den Spielrhythmus. In Dagmersellen verspielten wir eine 2:1-Führung und mussten mit einer 2:3-Niederlage die Heimfahrt antreten.

Gegen Eschenbach gelang uns eine sehr gute erste Halbzeit. Leider konnten wir die Dominanz in der zweiten Halbzeit nicht mehr halten und das Spiel endete 1:1. Dies

war sinnbildlich für die ganze Rückrunde. Wir hatten immer mit der Konstanz zu kämpfen. Gute und schlechte Phasen wechselten sich in den Spielen ab.

Gegen Schötz haben wir Forfait gewonnen. Lieber hätten wir gespielt. In Adligenswil hatten wir viele Torchancen, die zu einem Sieg gereicht hätten. Leider gelang uns das wieder nicht und wir trennten uns 2:2.

Im Spiel gegen Grosswangen war dann die Spannung weg, wir wussten, dass auch ein Sieg nicht mehr für den Aufstieg reichen würde, und wir verloren «verdient» an diesem Abend.

Nach vier Jahren als Trainer der Senioren 40+ TRE habe ich beschlossen, das Amt weiterzugeben. Ein riesiges Dankeschön gilt dem Team und den Spielern, die uns ausgeholfen haben, ihr habt Grossartiges geleistet in den letzten vier Jahren. Es war mir eine Freude, euch zu trainieren, und es hat mir enorm Spass gemacht.

Vielen Dank Mäsu (Obmann), Roger (Spiko) für eure Unterstützung und Miriam für das Waschen der Dresse.

Dem neuen Trainertrio (Pädu, Nörbu und Urbi) wünsche ich eine erfolgreiche Saison und viel Spass.

Nörbu auch dir ein grosses Dankeschön für deine grossartige Unterstützung in den letzten Jahren. Es war eine grosse Freude, mit dir die Senioren 40+ TRE zu führen.

*Gregor Bieri*

## TRE SENIOREN 30+ MEISTER



Nach der völlig verpatzten und unglücklichen Vorrunde gab es nur ein Ziel für die Rückrunde, und dieses war, den Klassen-erhalt irgendwie noch zu schaffen.

So haben wir eine intensive und gelungene Vorbereitung absolviert. Wir wussten, dass es auf jeden Punkt ankommt, wollten aber die Freude am Fussballspiel nicht verlieren. Mit grosser Vorfreude und klarem Ziel vor Augen gingen wir in die ersten Saisonpar-

ten. Leider konnten wir aus den ersten beiden Spielen nur einen Punkt holen, trotz ansprechender Leistungen. Gegen den direkten Konkurrenten aus Schattdorf ging es schon im dritten Spiel um alles oder nichts. Mit einer solidarischen und kämpferischen Leistung konnten wir die ersten drei Punkte der Saison einfahren. Leider wurde uns dieser Elan gerade im nächsten Spiel wieder genommen, durch eine unnötige Niederlage gegen den SC Emmen. Gegen den FC

Nebikon ging es dann endgültig um die Entscheidung. Durch eine grosse Willensleistung konnte der Abstieg in diesem Spiel durch einen hochverdienten Sieg noch einmal abgewendet werden. Letztlich konnte aber der Abstieg mit einem Sieg und zwei Niederlagen in den letzten drei Spielen nicht mehr verhindert werden. Somit war die Vorrunde ein zu grosses Handicap und die Senioren 30+ müssen nach Jahren in der höchsten Spielklasse den Gang in die tiefere Liga antreten.

Wir danken an dieser Stelle allen Beteiligten, die in irgendeiner Form unserem Team helfen und uns unterstützen. Nach dieser etwas verfahrenen Saison freuen wir uns alle darauf, in der nächsten Saison wieder richtig anzugreifen und uns in der vorderen Hälfte der Tabelle anzusiedeln.

*Sven Achermann*



Mach mal Pause...

**Haus Gädli**  
SKIBAR SÖRENBERG

David und Yvonne  
Schnider-Bucher  
Hinter-Schöniseistr. 2  
6174 Sörenberg  
079 280 13 34



**FELDER SPORT**  
**Mode · Geschenke**  
**6174 SÖRENBERG**      **feldersport.ch**

## TRE SENIOREN 30+ REGIONAL



Zur Vorbereitung auf die Rückrunde organisierte unser Trainergespann um Daniel Kaufmann und Thomas Müller ein Trainingsweekend in Locarno.

Wir holten uns im Tessin den taktischen Feinschliff für die anstehenden Partien und feilten auch am Teamzusammenhalt bei Kulinarik und «dolce vita» in unserer Sonnenstube Tessin. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Organisation.

Sportlich dürfen wir zufrieden auf die Rückrunde zurückschauen. So haben wir doch unser Ziel erreicht, mehr Punkte als in der Vorrunde zu holen. In der Endabrechnung sieht dies in der Tabellenform trotzdem etwas unglücklich aus. Wir lieferten uns jedoch stets Duelle auf Augenhöhe und waren vor allem zu Hause ein unbequemer Gegner für die favorisierten Mannschaften. Die Saison bot viele wunderbare Momente. Wir genossen Tore aus 60 Metern Distanz, Tunnelschieber im Mittelfeld, Paraden, bei denen Yann Sommer eifersüchtig werden

würde, und das eine oder andere kühle Blonde nach den Spielen. So soll es sein.

Leider werden einige unserer treuen Spieler eine Reihe kürzertreten oder ganz mit dem Fussballspielen aufhören. Für den geleisteten Einsatz und die vielen gemeinsamen Momente auf und neben dem Platz gebührt euch ein grosses Dankeschön.

Ein spezieller Dank geht an Ruth Kaufmann, die unsere Trikots nach den Spielen wäscht und für unseren nächsten Einsatz bereit macht. Dies ist sicherlich jeweils eine Herausforderung, da die Shirts unserem Einsatz entsprechend daherkommen.

Ein Dankeschön ans Hüttliteam und an Büsu und Meister, an all unsere Matchballspenderinnen und -spender, unser treues Publikum und an alle Vereine des TRE für die Zusammenarbeit.

*Raphael Renggli*

## TRE JUNIOREN A



### **Ligaerhalt geschafft – Minimalziel erreicht**

Vor dem Start der Rückrunde war das Ziel, sich im Mittelfeld festzusetzen und schon möglichst bald nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben. Vor allem aber wollte man mit dem Ball am Fuss Fortschritte machen und so spielerisch besser werden. Dies gelang im ersten Spiel gegen Zollikon schon recht gut und auch im zweiten Spiel agierte man in einer Halbzeit spielerisch sehr ordentlich. Resultatmässig musste man jedoch im ersten Spiel am Schluss froh sein, noch einen Punkt einzufahren, und auch in der zweiten Partie rannte man lange einem Rückstand hinterher. In den kommenden Spielen machte man dann jedoch zu viele Eigenfehler und lud die Gegner förmlich zum Toreschiessen ein. Während es gegen Zug, Wiedikon und die OG Kickers schmerz-

haft hohe Niederlagen absetzte, verpasste man es, gegen Schattdorf zumindest einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. Im gleichen Zeitraum stand auch das Cup-Achtelfinal auf dem Programm, welches gegen Zug 94 ebenfalls klar verloren ging.

So fand man sich nach der Hälfte der Rückrunde auf einem Abstiegsplatz wieder. Nun galt es, auf die alten Tugenden des Fussballs zurückzugreifen. Einstellung, Kampf und Wille hiessen die drei Begriffe, die nun immer wieder propagiert wurden. Nebst dem wurde im Defensivverbund taktisch umgestellt und an ein konsequentes Verteidigen appelliert, was zulasten der spielerischen Ziele ging. Es war jedoch Abstiegskampf angesagt und da nützt dir ein ansehnlicher Spielaufbau herzlich wenig. Gegen den SC Emmen erfolgte dann auch

gleich der erste Dreier der Saison. Anschliessend stand ein vorentscheidendes Spiel gegen den FC Rothenburg auf dem Zettel. Dieser beschloss bereits von der ersten Minute an, dass er am Spiel nur bedingt teilnehmen möchte, und parkierte mit zehn Mann den Bus vor dem eigenen Strafraum. Als sie dann nach einer Standardsituation einen Penalty zugesprochen erhielten und zum 1:0 einnetzten, schien ihr destruktiver Fussballplan aufzugehen. Über 80. Minuten lief man dem Rückstand hinterher, bis man dann kurz vor Schluss ausgleichen konnte. Hauptsache gegen einen direkten Konkurrenten nicht verloren, war das enttäuschende Fazit nach dem Spiel. Als nächstes wartete der Leader FC Willisau. In einem guten Spiel hätte man einen Punkt mehr als verdient. Es setzte jedoch eine 1:2-Niederlage ab. Nach dem Erstplatzierten wartete der Letztplatzierte. SG Küssnacht-Weggis war in dieser Saison jedoch nicht konkurrenzfähig und stieg schlussendlich verdient ab. Wir besiegten sie mit 8:0.

So kam am Schluss alles auf die letzte Runde an. Mit einem Sieg gegen Zug 94 wäre die Sache für uns gegessen gewesen. Bei einem Unentschieden oder einer Niederlage mussten wir auf verschiedene andere Teams hoffen. Auf dem Platz war klar ersichtlich, wer hier mehr wollte. Trotz unzähliger Hochkaräter und vieler Halbchancen stand es zur Halbzeit 1:1. Die verpasste Chancenauswertung auf unserer Seite und ein Sonntagsschuss auf der anderen Seite führten zu diesem Zwischenresultat. In der zweiten Halbzeit wurden wir durch eine gelbe Karte und der daraus folgenden 10 Minuten-Strafe gebremst. Höflich ausgedrückt: Die hätte man auf keinen Fall geben müssen. So rannte man die letzten 15 Minuten dem Rückstand hinterher. Auch hier liess man wiederum beste Chancen aus. So kam es, dass man dieses wichtige Spiel mit 1:2 verlor und man nun darauf hoffen musste, dass Rothenburg gegen Zollikon nicht gewinnt.

Kaum waren wir zu Hause angekommen, kam dann die erlösende Nachricht aus Zürich. Der SC Zollikon gewann gegen den FC Rothenburg mit 3:2 und sicherte uns so den Ligaerhalt. Obschon wir uns vor der Saison mehr vorgenommen und erhofft haben, sind wir am Ende über das Erreichen des Minimalziels «Ligaerhalt» glücklich.

*Adi Wicki und Beat Koch*

## TRE JUNIOREN B1



Nach der Steigerung im Laufe der Vorrunde und dem frühen Ligaerhalt in der höchsten Juniorenliga haben wir unser Ziel höher angesetzt. Wir wollten auf das Podest.

Nach einer intensiven Wintervorbereitung (nur zwei Wochen Pause, zweimal im Winter Training) starteten wir bereits am 21. März dann mit drei Siegen. Den wegweisenden vierten Match verloren wir mit einer verletzungsbedingt reduzierten Mannschaft gegen den ebenfalls verlustpunktlosen Gegner «Team Mythenregion». Die Niederlage war nach einem von uns dominierten Match extrem unglücklich, doch es wollte einfach nicht sein.

Ein Match zum Vergessen dann in Seefeld ZH. Die Anfrage, auf einem etwas verkleinerten Spielfeld zu spielen, bejahten wir, weil wir nicht unter der Woche durch die Stadt Zürich fahren wollten ... aber dass der 16er weniger als zwei Meter von der Grundlinie und der Platz viel zu kurz war – das und die extrem rüpelhafte Spielweise des Gegners mit einem «einheimischen» 12. Mann war dann etwas zu viel.

In guter Erinnerung bleibt das Derby gegen TSS (Team Sempachersee). Ein super Nachwuchsschiri, «Aliosh», piffte ein hochstehendes Match auch hochstehend. 22 Jahre alt, keine Fehler, jedes Abseits, Foul und auch jede gelbe Karte für beide Mannschaften vertretbar. 1:1 ging das Spiel aus und der Schiri in der Abschlussbesprechung: Wow, er musste 10,8 Kilometer laufen ... 1 Kilometer mehr als in seinem letzten 3-Liga-Match.

Den Cupfight gegen Meggen/Adligenswil verloren wir unglücklich und unverdient 1:2. Die Emotionen waren sehr hoch, viele laute, beleidigende Zuschauer und eine überforderte, auch ungerechte Schiedsrichterin verpiffte leider das doch faire Spiel.

Am Ende war es Rang 3, punktgleich mit dem zweiten «TSS». Wir können sagen, dass wir gegen die besten Mannschaften vom IFV dominierten, den Meister Meggen/Adligenswil schlugen und viele positive Spiele und schöne, herausgespielte Tore erleben durften. Was nicht so gut war, waren unsere Penaltystatistik und Chan-

cenauswertung. Mit etwas Glück wäre sogar der Meistertitel möglich gewesen. Wir sind damit aber gut zufrieden, denn ausser Zug und Kriens gibt es heute nur noch selten Mannschaften ausserhalb einer Gruppierung.

Bei den B1-Junioren wählen die Spieler selbst den Captain 1 (Nathan Stalder) und Captain 2 (Terry Rölli) und auch selbst den Mannschaftsrat. Dieser hat auch die Aufgabe, ein Turnier im Frühling vorzuschlagen. Das internationale Pfingst-Turnier mit dem B1 in Rimini war ein voller Erfolg, jeder Spieler kam mit. Grossen Dank an Bruno Brand alias Röfen für die Begleitung nach Rimini! In Erinnerung bleiben wird uns «das letzte Abendmahl in Rimini», bei welchem jeder Spieler etwas zur vergangenen Saison und für die nächste Saison, meist emotional, zum Besten gab. Wir Trainer durften auch zu jedem Spieler etwas sagen... der Abend und sowieso diese tolle Mannschaft mit ihren positiven Werten und wertschätzendem Umgang wird uns lange im Herzen bleiben. Wir hoffen, dass alle ihre fussballerischen Ziele umsetzen können und den Weg in ein «Eis» mal suchen werden bzw. finden werden. «Semmer parat, danke Herrä!»

«YL-B» bedeutet aktuell pro Saison: 22 Meisterschaftsspiele, im Schnitt 2–3 Cupspiele, 3–4 Turniere, 7–8 Vorbereitungsspiele, 2–3 Selektionstage, 2 Leistungstests, ca. 100 Trainings pro Jahr, ca. 2800 Kilometer im Bus, 1200 Textnachrichten, 10–20 Bälle. DANKE an alle, die uns unterstützten.

Grossen DANK auch den Eltern und Fans, die uns immer wieder motivierten, Feed-

back gaben und uns eine schöne Zeit ermöglichten. Vielen DANK auch für das schöne Abschlussfest in Schüpfheim.

Vor drei Jahren haben wir im C1 TRE (mit Damian Röögli) ein Spielsystem gewählt, welches optimal ausbildet und laufintensiv ist. Wir spielen mit dem 4:3:3. Es ist flexibel, kann überraschen, kann aber auch mit 5er- oder 6er-Kette betonieren, meist wird flach gespielt und die «Löcher» werden zugeschoben. Diesen Frühling versuchten wir zu doppeln statt zu tackeln und noch das Hinterlaufen zu fördern. Viele Spieler dieser Mannschaft kennen das nach diesen intensiven Jahren aus dem Effeff. Das System ist optimal, weil alle zehn Feldspieler viel laufen müssen, was die Mannschaft und nicht Stars fördert.

Die Selektionen für nächste Saison sind abgeschlossen, an den Selektionen haben 47 B-Junioren teilgenommen, wir hoffen, dass sie alle die für sie richtige Mannschaft finden werden. Mindestanforderungen sind 1200 Meter unter 4.30 Minuten, 5er-U-Form-Sprint mit Ball unter 7 Sekunden und 16er-U-Form-Sprint unter 12 Sekunden, Jonglieren links, rechts, in 2 Minuten 130-Mal bei maximal 4 Fehlern und unter 7,5 Sekunden Froschhüpfer für eine 16er-Länge...

Danke an unsere anderen TRE-Trainer: Wir durften sehr fitte und gut ausgebildete C- und B-Junioren kennenlernen und freuen uns auf die neue Saison, für welche die Vorbereitung am 18. Juli startet. Der Ligaerhalt wird schwierig, ist machbar und klar unser Ziel. Bis bald.

*Leo Gojani und Kilian Rölli*

## TRE JUNIOREN B2



Schon früh sind wir in das freiwillige Training in der Oberstufenturnhalle in Schüpfheim gestartet. Da stand der Spass im Vordergrund und wir spielten drei gegen drei. Da die Saison bei uns erst am 16. April startete, begannen wir mit der Wintervorbereitung nach dem IFV-Hallenturnier, während welchem wir in einer starken Gruppe in der Vorrunde ausgeschieden waren. In der Halle trainierten wir unsere Kraft und draussen arbeiteten wir an unserer Ausdauer.

Beim Trainingsspiel gegen die C1-Junioren vom TRE hatten wir leider nicht wie gewünscht mehr entgegenzusetzen und verloren es mit 1:4. Danach testeten wir noch gegen den FC Willisau und dieses Mal gelang es uns besser und wir konnten das Spiel mit 3:2 knapp für uns entscheiden.

Mit dieser durchgezogenen Bilanz sind wir nach Ostern in die Saison gestartet. Wir

durften uns mit dem FC Ruswil messen und mussten eine 0:3-Niederlage hinnehmen. Das zweite Spiel bestritten wir gegen den FC Grosswangen. Dieses Mal wussten wir zu überzeugen und gewannen verdient mit 5:2. Nun gastierte die SG Malters/Wolhusen bei uns. Wir führten in einem ausgeglichenen Spiel mit 2:0 und die Spieler waren wohl schon in der Kabine mit ihren Gedanken und so mussten wir in den letzten fünf Minuten noch die zwei Treffer zum Endstand von 2:2 hinnehmen. Auf dem kleinen Kunstrasen in Emmenbrücke konnten wir das Spiel mit unserem Willen und Kampfgeist mit 5:3 für uns entscheiden. In Schüpfheim empfingen wir den FC Sempach und gewannen das Spiel mit 3:1.

Nun standen wir auf dem dritten Platz und konnten noch gegen den Erst- und Zweitplatzierten spielen und sie am Aufstieg hindern. Mit grosser Motivation und Wille sind wir an diese Spiele gegangen. Leider lief es

nicht wie gewünscht und so verloren wir in Willisau mit 0:5 und gegen den FC Hochdorf sogar mit 0:6.

Auf dem 4. Platz haben wir die Saison beendet mit drei Siegen, einem Remis und drei Niederlagen. Durch grössere Trainingsbesuche und Matchteilnahme hätte der eine oder andere Punkt auch noch auf unserem Konto landen können. Aber im Grossen und Ganzen bin ich mit der Rückrunde zufrieden.

Bedanken möchte ich mich bei unserem Support, welcher immer schön vorhanden war. Aber natürlich auch bei der Dress-Wäscherin Romi für ihre tolle und speditive Arbeit. Die Zusammenarbeit mit Kile und Leo, Hebi und Röfe sowie mit Luca war sehr wichtig und angenehm. So konnten wir immer auf genügend Spieler, vor allem Torhüter, zurückgreifen.

*Fabian*

## TRE JUNIOREN C1



Vor unseren verdienten Weihnachtsferien haben wir 15 Einheiten trainiert und am Hallenmasters in Eschenbach teilgenommen. Ab 11. Januar 2023 haben wir unseren normalen Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Am 7. Januar starteten wir am Hallenturnier in Emmenbrücke, gefolgt von den IFV-Turnieren am 14. und 21. Januar

in Brunnen. An den Hallenturnieren konnten wir nie ganz vorne mitspielen. Wir hatten bis jetzt den ganzen Winter in der Kunstrasenhalle trainiert und etwas Mühe mit den Hallenböden inklusive Futsal-Ball. Dennoch konnten wir uns stetig steigern und den einen oder anderen starken Gegner besiegen.

Bis zum Meisterschaftsstart Ende April standen bei den rund 30 Trainingseinheiten die Fitness und Kraft im Vordergrund. Die gezielt gewählten Trainingsübungen wurden so zusammengestellt, dass auch das Spielerische und Taktische nicht zu kurz kam. Ein erstes Testspiel fand schon im März gegen Emmen Futuro statt. Gegen die Youth-League-Mannschaft konnten wir gut bestehen, gingen aber dennoch als Verlierer vom Platz. Es folgten dann noch Testspiele gegen Horw und Küssnacht-Weggis. Die ausgeglichenen Partien endeten unentschieden. Einen Härte-test gegen das B2-TRE konnten wir mit einer soliden Leistung für uns entscheiden. Für den Meisterschaftsstart reisten wir nach Luzern zu den OG Kickers b. Gegen den Aufsteiger aus der 2. Stärkeklasse hatten wir Mühe und gerieten in Rücklage. Je länger das Spiel aber dauerte, desto besser lief es, und wir gingen mit 4:1 als klarer Sieger vom Platz. Schon am darauffolgenden Mittwoch folgte zu Hause Sempach a. Die mit Youth League verstärkten Sempacher forderten uns sehr. Erst in den letzten Minuten des Spiels konnten wir den Sack zumachen und 3:1 gewinnen. Drei Tage später haben wir in Schüpfheim den späteren Gruppensieger Team Rottal empfangen. Bei dem intensiven Kampf konnten wir früh in Führung gehen. Nach dem Ausgleich hatten wir wieder gute Chancen, verpassten diese aber und mussten schlussendlich als Verlierer vom Platz. Eine Woche später stand Gunzwil a auf dem Programm. Solide und mit einer guten Chancenauswertung stand es am Ende 4:0 für uns.

Am 60-Jahre-Jubiläum des FC Entlebuch empfangen wir Horw a im Farbschachen. Bei miserabilem Wetter war das Spiel hart

umkämpft. In den letzten zehn Minuten hatten wir den Siegestreffer ein paar Mal auf dem Fuss. Leider konnte das nicht genutzt werden und es stand am Schluss 3:3. Das nächste Spiel, eine Woche später, fand in Escholzmatt statt. Ohne die Bestleistung abrufen zu können, wurde das Spiel 4:1 gewonnen. Der folgende Samstag war spielfrei. Anfang Juni empfing uns Kriens a im Kleinfeldstadion. Wir hatten die Partie am Anfang im Griff und spielten guten Fussball. Und so fiel die 1:0-Führung nicht unverdient. Statt das zweite Tor zu erzielen, kassierten wir innert fünf Minuten mit zwei langen Bällen zwei Tore. Trotz guten Spiels in der zweiten Hälfte konnten wir den Ausgleich nicht mehr erzielen und mussten als Verlierer die Heimreise antreten. Am Fronleichnam-Wochenende nahmen wir am internationalen Fussballturnier im Montafon teil. An den vier Tagen konnten wir unsere Kräfte europäisch messen. Neben sehr guten Leistungen hatten wir auch nicht so gute. Ob daran der Ortswechsel oder die dynamische Nachtruhe schuld war, lassen wir mal offen. Schlussendlich darf man sagen, dass wir uns nicht verstecken mussten. Wir haben wenig Tore kassiert, aber leider auch zu wenige erzielt. Dennoch war es eine coole Sache und wir haben den Aufenthalt genossen.

Zurück im gelobten Land standen die letzten Spiele auf dem Programm. Am Mittwoch empfangen wir den Tabellenletzten Zell in Escholzmatt. Wahrscheinlich hatten wir das Montafon-Weekend noch in den Knochen oder im Kopf. Das Spiel war zaghaft, wir kamen nicht richtig ins Spiel. Trotzdem konnten wir in Führung gehen. Ein paar Mal hatten wir auch Glück, nicht in Rücklage zu geraten. In den letzten zehn

Minuten haben wir aber den Sack zuge-  
macht und mit einer mässigen Leistung 3:0  
gewonnen.

Das Donnerstagstraining wurde dann ab-  
gekürzt, um nochmal mit den Eltern zusam-  
menzukommen und ein Abschlussbarbecue  
zu geniessen. Herzlichen Dank an dieser  
Stelle dem OK Sandra, Tamara und Isabelle!

Für das letzte Spiel in der Meisterschaft wa-  
ren wir zu Gast in Sursee. Die Ausgangs-  
lage war klar, der spätere Sieger wird mit  
dem 2. Tabellenplatz die Rückrunde  
abschliessen. Die mässige Leistung vom  
Mittwoch war vergessen. Auch war die  
Kaltblütigkeit plötzlich vorhanden. Die  
Folge war eine frühe 2:0-Führung. Sursee  
gab aber nicht auf und konnte kurz nach  
der Pause ausgleichen. Nach unserer erneu-  
ten Führung kam fünf Minuten später wie-  
der der Ausgleich. Bei den herrschenden  
heissen Temperaturen machte sich nun  
unsere gute Fitness bemerkbar. Beim Geg-  
ner liess diese ein bisschen nach und wir  
nutzten das eiskalt aus. Endstand: 6:3-Sieg!

Der verdiente 2. Tabellenplatz war auf si-  
cher. Gratulation dem Team!

Die Wege trennen sich nun. 14 Spieler wer-  
den zu den B-Junioren wechseln, die rest-  
lichen verbleiben bei den C-Junioren. Wir  
sind sicher, sehr gut vorbereitete und top-  
motivierte Jungs in die neuen Mannschaf-  
ten übergeben zu können.

Herzlichen Dank der Dresswäscherin Astrid  
und natürlich allen Eltern für die Unterstüt-  
zung rund um die Fussballplätze.

Gerne und mit auch ein bisschen Wehmut  
schauen wir auf unsere gemeinsame Zeit  
zurück. Es hat Spass gemacht und es war  
wirklich eine coole Saison. Wir wünschen  
allen eine erholsame Sommerzeit und bis  
bald wieder auf dem Fussballplatz.

*Das Trainerduo Hebi und Rölfen*



**KAUFMANN**  
Kaminfeger AG

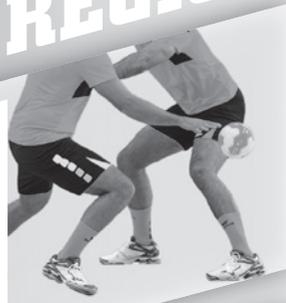
Längacher 7 | 6170 Schüpfheim  
Tel. 041 485 01 28 | 079 786 29 52  
mail@kaufmannkaminfeger.ch  
www.kaufmannkaminfeger.ch

Ihr Spezialist  
für Lüftungsreinigungen

**MINERGIE®**  
Fachpartner

**DER VEREINSSPEZIALIST  
IN DEINER REGION**

**HALLENSPORT**



**TEAMSPORT**



**SCHWINGSPORT**



**...UND VIELES MEHR**



## TRE JUNIOREN C2



Nach einer kurzen Weihnachtspause starteten wir mit der Vorbereitung für die Rückrunde. In den Hallentrainings verbesserten wir die Kondition, Koordination und Kraft von den Junioren, damit wir in der Rückrunde besser mitspielen konnten.

Mitte März konnten wir endlich das in der Vorbereitung gesammelte Wissen und Können in den Testspielen zeigen. Die Leistungen stimmten, und so starteten wir mit Zuversicht und Vorfreude in die Rückrunde.

Unser erster Gegner war mit Team Wiggerthal der Rückrunden-Favorit. So wurden uns schon das erste Mal unsere Grenzen aufgezeigt. Mit dieser Niederlage auf dem Konto holten wir dann zu Hause gegen Eich die ersten drei Punkte. Mit viel Zuversicht ging

dann nach Buttisholz, wo wir leider wieder merken mussten, dass wir noch viel zu lernen haben. Denn wir waren immer einen Schritt langsamer, sowohl im Kopf als auch am Ball.

Gegen Reiden spielten wir gegen eine Mannschaft, die mit uns auf Augenhöhe war. Bei diesem umkämpften Spiel konnten wir das Spielgeschehen auf unsere Seite ziehen und so 4:2 gewinnen – obwohl es in der 75. Minute noch 2:2 stand und unser Torhüter verletzt ausgewechselt wurde. Das ist aus meiner Sicht auch unsere beste Leistung in der Rückrunde gewesen.

Der Ausfall unseres Torhüters merkte man in den nächsten zwei Spielen sehr gut. Denn wir haben gegen zwei Gegner verlo-



seit 1982

**ZIHMANN**  
Maschinen & Geräte AG  
Land-Forst-Garten Technik

6170 Schüpfheim  
Hindervormüli 16  
Tel 041 484 10 01



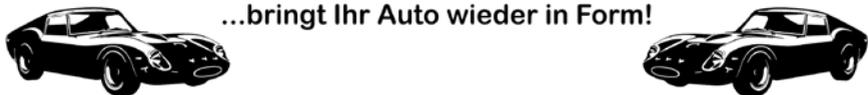
**„Treffsicher“**

- . Rasenmäher
- . Laubsauger
- . Motorsägen
- . USW

[www.zihlmann-landmaschinen.ch](http://www.zihlmann-landmaschinen.ch)

# STRICKLER AG CARROSSERIE

...bringt Ihr Auto wieder in Form!



6170 Schüpfheim Tel.041 484 21 12 [strickler.ag@bluewin.ch](mailto:strickler.ag@bluewin.ch) [www.carrosserie-strickler.ch](http://www.carrosserie-strickler.ch)

**carrosserie suisse**  [carrosserie\\_strickler\\_ag](https://www.instagram.com/carrosserie_strickler_ag)  **Carrosserie Strickler AG**



# DORFSCHMIEDE FELDER

Rothornstrasse 5, 6174 Sörenberg  
[www.dorfschmiede-felder.ch](http://www.dorfschmiede-felder.ch)

Wir bieten Ihnen eine individuelle Lösung!

ren, gegen welche wir normalerweise sechs Punkte geholt hätten. Durch diese zwei Patzer waren wir leider bis am Schluss wieder in den Abstiegskampf integriert. Gegen Nottwil bekamen wir Hilfe vom C1, und so spielten wir unentschieden. Es mussten gegen Sursee drei Punkte her. Gesagt, getan: So wurden in einem sehr hitzigen und stark körperbetonten Spiel (was uns eigentlich gar nicht liegt) drei Punkte nach Hause geholt. Gegen Willisau haben wir vor allem die Spieler aus dem jüngeren Jahrgang spielen lassen. Da wir wussten, solange die Jungs keine gelbe Karte holten, würden wir in der 2. Stärkeklasse bleiben. Leider ging der Match mit 1:10 zu hoch verloren. Dank den Resultaten der anderen beendeten wir die Saison auf dem 7. Platz, was für uns eine

gute Klassierung ist. Mit etwas weniger Verletzungsspech hätten wir sogar unter den besten vier Mannschaften abschliessen können. Trotzdem muss ich sagen, bin ich sehr stolz auf die Mannschaft und auch auf die individuellen Entwicklungen jedes einzelnen Spielers.

Am Schluss möchten wir uns bei den Busfahrern für das pünktliche Bringen der Kinder zu den Trainings bedanken. Weiter ein Riesendank an die Eltern für das Fahren an die Spiele, die gewaltige Unterstützung auch an den Auswärtsmatches und einfach für das Vertrauen, das ihr uns Trainern gebt, um mit euren Kindern arbeiten zu dürfen.

*Eure Trainer Luca und Raphi*

## TRE JUNIOREN C3





# ELEKTRISOLA

ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

**Teamwork ist der Schlüssel zum Erfolg –  
auf dem Fussballplatz wie auch in unserer Firma.**

Wir wünschen weiterhin guten Teamspirit sowie viel Freude und Erfolg beim Fussballspiel!

## ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

6182 Escholzmatt | Switzerland | Tel. +41 41 487 77 00  
info@elektrisola.ch | www.elektrisola.ch



**// Mer send parat.  
Met attraktive Diesel- und Heizölpreise.**

Eddy und Franz bringen die Energie immer dorthin, wo Sie diese benötigen. Jetzt bestellen unter 041 484 11 24.

schaetzle.ch

**SCHÄTZLE**  
Energieprodukte | Tankstellen



## JUNIOREN DA



Nach einer intensiven Vorbereitung mit 2 Vorbereitungsspielen und einem Vorbereitungsturnier waren wir sowohl physisch als auch spielerisch gut gerüstet für die Rückrunde. Trotzdem war eine gewisse Nervosität da - zumindest beim Trainerstab -, ob denn der Rückrundenstart auch wirklich gelingen möge.

Die Zweifel wurden aber schnell beseitigt: Wir starteten fulminant mit 3 Siegen (7:2, 1:6 und 3:2). Ein weiteres Highlight nach den ersten Erfolgen war der Einzug in den **Cup-Viertelfinal**, wo wir dann allerdings nicht mehr reüssieren konnten und auschieden.

In der Meisterschaft ging es jedoch mit 2 Siegen (und einer zwischenzeitlichen Nie-

derlage) munter weiter, bis wir im zweit-letzten Spiel schliesslich zum Spitzenkampf bei Leader Nebikon antraten und gar um den 1. Platz spielten. Hier zeigten uns die Wiggertaler aber klar den Meister. Diesen Fight konnten wir unmöglich gewinnen und blieben chancenlos. Somit blieb es am Ende beim dennoch hervorragenden **2. Platz** in der 1. Stärkeklasse. Gratulation an unsere Spieler! Das habt ihr toll gemacht!

Trotz allem gab es auch einige Unwegsamkeiten: Wir hatten im Frühling mit vielen Abwesenheiten und Verletzten zu kämpfen, sodass wir selten mit der gleichen Mannschaftsaufstellung antreten konnten wie die Woche davor. Zum Glück hatten wir aber sowohl im Training als auch bereits in der Vorbereitungsphase Wert daraufgelegt,

dass die Spieler auf verschiedenen Positionen spielen können. Dies zahlte sich aus und spiegelte sich auch in der Torstatistik: Nicht weniger als 9 Spieler erzielten unsere **91 Meisterschaftstore** in dieser Saison 2022/2023!

Zum Schluss möchte ich mich bedanken: Ein besonderer Dank gilt meinem Co-Trainer, Julian Eicher, ohne den ich das Traineramt schlicht nicht hätte ausüben können. Ebenfalls möchten wir uns bei den Eltern bedanken, welche mit ihren Fahreinsätzen zu den Auswärtsspielen und mit dem Waschen des Dresses einmal mehr für einen

reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Herzlichen Dank!

Nun gilt es Abschied zu nehmen: während der ältere Jahrgang weiterzieht zu den C-Junioren und auf das grosse Feld spielen wird, werden die Jüngeren die Aufgabe haben, die neu dazu stossenden Talente wieder in den Mannschaftsverbund einzuführen und eine ebenso verschworene Equipe zu formen. Panta rhei!

Hopp Schüpfe!

*Jörg Portmann*

## JUNIOREN DB

### **Rückblick auf Vorrunde**

Sportlich gesehen war die Herbstrunde nicht optimal verlaufen und widerspiegelte nicht das Potenzial der Mannschaft. Die vielen Absenzen waren für die neu formierte und junge Mannschaft nicht ideal. Wir blickten jedoch sehr positiv auf die bevorstehende Frühlingsrunde und waren überzeugt, dass, wenn alle motiviert und lernwillig sind und sich die Absenzen in Grenzen halten, eine viel bessere Rückrunde möglich sein würde.

### **Unsere Rückrunde**

Unsere Einschätzung war sehr zutreffend und wir konnten eine erfreuliche Frühjahrsrunde mit einer sehr motivierten und disziplinierten Mannschaft spielen. Wir konnten uns im vorderen Mittelfeld etablieren und beendeten die Meisterschaft auf dem guten 4. Platz. Mit einer Ausnahme waren wir in jedem Spiel auf Augenhöhe mit unse-

ren Gegnern und mit ein wenig mehr Wettkampfglück wäre sogar eine bessere Platzierung möglich gewesen.

Neben den Siegen, die sehr motivierend waren, haben wir uns sehr über die Entwicklung der Mannschaft und der Spieler gefreut. Es war toll zu sehen, wie die Spieler das Spielsystem und die ihnen zugewiesenen Rollen immer besser umgesetzt haben und wie sich das Zusammenspiel, die Laufwege und die technischen Fähigkeiten der Spieler verbessert haben.

### **Verlauf der Meisterschaft**

Nach einer kurzen Pause haben wir Anfang November mit grosser Motivation das Halentraining aufgenommen. Im Februar begannen wir mit dem Training auf dem Moosmättli, wobei der Schwerpunkt am Anfang auf Ausdauer und Kraft lag. Mit spielfreudigen Spielern und wenigen Absenzen konn-



ten wir bereits in der Vorbereitungsphase gute Fortschritte erzielen. Gut vorbereitet, voller Freude und Selbstvertrauen starteten wir anfangs April mit dem Trainingsspiel in Entlebuch, das wir aber leider verloren. Auch unser erstes Meisterschaftsspiel verloren wir nach einem guten Spiel gegen einen starken Gegner ganz knapp. Trotz der verlorenen Spiele wussten wir, dass wir bereit und gerüstet waren für eine gute Rückrunde. Mit drei Siegen und einer Punkteteilung in Folge hatten wir nun richtig Fahrt aufgenommen. Im Spitzenspiel in Eich mussten wir leider nach einer nicht überzeugenden Leistung wieder als Verlierer vom Platz gehen.

Mit viel Fussball feierte die Schüpffeimer Fussballfamilie am Samstag, 10. Juni ihr 90-jähriges Bestehen. Vor vielen Zuschauern spielten wir an diesem Tag das Derby gegen Entlebuch. Alle waren top motiviert und der Mannschaft gelang ein grossartiges Spiel, das klar und hochverdient gewonnen werden konnte. Die Jungs konnten nun die Jubiläumsfeier richtig geniessen und stolz auf ihre Leistung sein.

Das letzte Spiel fand in Zell gegen den Tabellenführer statt. Die Mannschaft knüpfte an die tolle Leistung gegen Entlebuch an und lag bis Mitte des letzten Drittels in Führung. Bei sehr warmen Temperaturen und grossem Kampfgeist war jedoch gegen Ende des Spiels die Luft raus und das Spiel ging leider noch verloren.

Wir sind mit dieser Rückrunde sehr zufrieden und stolz auf die Jungs, wir konnten uns in jeder Hinsicht gegenüber der Vorrunde verbessern. Mit einer kleinen Saisonabschlussfeier in der Badi Schüpffeim beendeten wir die schöne und erfolgreiche Rückrunde.

### **Herzlichen Dank**

Zum Schluss möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die uns mit ihren Einsätzen an den Auswärtsspielen und beim Waschen unterstützt und uns zu einem reibungslosen Ablauf verholfen haben.

*Christian und Denis*

## JUNIOREN EA



### Erfolgreiche Rückrunde für die Ea-Junioren

Der Start der Ea-Junioren in die Vorbereitung verlief solide und vielversprechend mit einem Testspiel gegen Entlebuch. Die Mannschaft zeigte bereits zu Beginn eine gute Form und machte sich bereit für die bevorstehende Meisterschaft.

Die Jungs waren hochmotiviert für das erste Meisterschaftsspiel gegen Rotkreuz. Im Eröffnungsspiel zeigten die E-Junioren eine starke Leistung. Das Team gewann das Spiel dank einer kämpferischen Einstellung und einem beeindruckenden Kombinationsspiel. Auch gegen Malters, Entlebuch und Ruswil konnten die Junioren überzeugende Siege verbuchen. Die Freude und der Enthusiasmus in der Mannschaft waren

spürbar. Ein kleiner Dämpfer folgte im Spiel gegen Schötz. Trotz aller Bemühungen und einer kämpferischen Einstellung mussten sich die Ea-Junioren geschlagen geben. Doch Niederlagen gehören zum Sport, und die Jungs liessen sich nicht entmutigen.

Ein besonderer Tag war das 90 Jahr Jubiläum des FC Schüpfheim. An diesem Tag trat die Mannschaft gegen Dagmarsellen an. Leider verlief dieses Spiel knapp und unglücklich für uns, sodass wir uns geschlagen geben mussten.

Die letzten Meisterschaftsspiele wurden zusätzlich von der Hitze erschwert, die zu einem grossen Gegner wurde. Dennoch zeigte die Mannschaft ihren starken Willen

und bewies, dass sie trotz widriger Umstände kämpfen kann.

Neben dem sportlichen Erfolg stand auch der Zusammenhalt im Team im Mittelpunkt. Beim Abschlussanlass im Freibad Schüpfheim, der mit Grillen und Spass gestaltet wurde, konnten die Spieler die Saison gemeinsam ausklingen lassen und schöne Erinnerungen schaffen.

Ein grosser Dank gilt Beat Wyss, der uns tatkräftig unterstützt und uns stets motiviert hat. Ebenfalls möchte ich allen Eltern danken, welche die Mannschaft tatkräftig

bei den Auswärtsspielen unterstützt haben und sich um das Waschen der Trikots kümmerten. Auch bei den Heimspielen war die lautstarke Unterstützung der Eltern eine wichtige Motivation für die Spieler.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für eine gelungene und erfolgreiche Saison!

Jungs, wir sind stolz auf euch!

*Leo Schuler und Beat Wyss*

## JUNIOREN EB



Mit grosser Vorfreude auf das Training und das erste Testspiel auf dem Rasen, durfte ich das Team der Eb-Junioren von Cathrin Bühlmann übernehmen. Anfangs trainierten wir zusammen mit dem Ea und dem Ec. Nach einzelnen Trainings verlagerten wir unser Training auf den Moosmättli Platz.

Und schon stand das erste Trainingsspiel in Entlebuch statt, welches durch ein gutes Ergebnis Vorfreude für die Rückrunde gemacht hat. Anfangs wurde die Freude an den Meisterschaftsspielen jedoch durch die Ergebnisse einwenig geraubt. In den Trainings war die Motivation mit dem Ball am Fuss dann aber immer wieder da. Jede Spielerin und jeder Spieler hat an seinen Schwächen und Stärken gearbeitet, egal ob dies auf dem Spielfeld oder neben dem Spielfeld war. Spass kam sicher nicht zu kurz ob beim Matcheln oder bei kleinen Wettkämpfen, bei welchen sie mich ziemlich herausvorderten.

An den Matches haben alle gelernt wie man damit umgeht, wenn ein Matchresultat gar nicht so herauskommt wie man es gerne hätte. Gestaut habe ich, dass alle

Spieler egal ob auf dem Feld oder auf der Auswechselbank nie den Glauben verloren haben, noch irgendwie gewinnen zu können. Es wurde bis zum Schluss alles gegeben und auch nach dem Spiel munterten alle einander auf und liessen den Kopf nicht hängen.

Bei praller Sonne in Schötz gegen einen starken Gegner bemerkten wir alle, dass es nicht immer nur Spass macht zu spielen, sondern die Ersatzbank im Schatten auch schön sein kann. Die Sommerpause war für alle also im richtigen Zeitpunkt gekommen.

Ich danke Julian, Ilaj, Joy, Marina, Marco, Severin, Alessio, Davide, Janis, Malena und Kamal für die Motivation und den Spass bei den Trainings und den Matches. Natürlich danke ich auch Cathrin, welche mir anfangs half im Traineramt. Zum Schluss danke ich natürlich allen Eltern, welche neben dem Spielfeld alles gegeben haben damit alle Kinder Spass und Freude am Fussball haben dürfen.

*Sarah Wolf*

## JUNIOREN EC

Nach einer äusserst erfolgreichen Herbstrunde traten wir die Frühlingrunde in der 2. Stärkeklasse an. Da wir in der 3. Stärkeklasse jedes Spiel souverän gewinnen konnten, suchten wir in der 2. Stärkeklasse nun nach einer neuen Herausforderung. Wie schon in der Vorrunde trainierten wir wieder in ständiger Kooperation mit den Ea-Junioren. Dies wirkte sich sehr positiv auf die

Trainings aus. Durch den ständigen Austausch konnten sich die Junioren stets messen und so einander motivieren und voranbringen.

Mit voller Vorfreude und Energie starteten wir dann auch in das erste Spiel in der Rückrunde. Dieses konnten wir dann auch mit 8:3 gegen Buttisholz gewinnen. Diesen



Schwung konnten wir auch mit in die anschließenden Partien gegen Sempach und Ruswil mitnehmen, die wir ebenso gewannen. Im vierten Spiel trafen wir auf ein starke Gunzwiler Mannschaft. Aber auch dieses umkämpfte Spiel konnten wir schliesslich mit 5:4 für uns entscheiden.

Im darauffolgenden Spiel dann der erste Rückschlag für die Junioren. Gegen Nebikon verloren wir ein knappes Spiel mit 2:3. Dies war unsere erste Niederlage nach 13 Spielen als Mannschaft. Von diesem Rückschlag konnten wir uns leider nicht optimal erholen und verloren daher die nächsten vier Spiele deutlich. Wir mussten erkennen, dass die Gegner uns spielerisch oftmals einfach ein wenig überlegen waren. Am Einsatz und an der Spielfreude fehlte es jedoch nie.

Wir schauen nun auf eine, aus sportlicher Sicht durchwachsene, dennoch sehr lehr-

reiche Rückrunde zurück. Die Junioren lernen, was es bedeutet, auch einmal zu verlieren. Trotz der Niederlagen verloren blieben sie stets motiviert.

Für einige Junioren geht es jetzt weiter zu den D-Junioren. Andere hingegen haben noch ein weiteres E-Junioren-Jahr vor sich. Aber auch für diese wird es eine Veränderung geben. Sie werden die nächste Mannschaft in einem neu zusammengesetzten Team mit neuem Trainer bestreiten. Hierbei wünschen wir allen Junioren viel Erfolg.

Zum Schluss wollen wir uns bei den Eltern unserer Junioren für die reibungslose Unterstützung und Kooperation bedanken. Zudem bedanken wir uns auch bei Marc und Jan Schmid, Manuel Wicki, sowie Leo Schuler, die uns in unserer Trainerarbeit tatkräftig unterstützten.

*Pascal Felder & Laurin Gutheinz*

## JUNIOREN F



Was für ein Team, was für wunderbare Kinder! Es gibt wohl kaum etwas Schöneres als Juniorinnen und Junioren zu trainieren. Ihre Begeisterung für das Spiel und ihr Lernwille kennen keine Grenzen. Spielen, rennen, gewinnen, verlieren, dribbeln, passen, schießen, halten, kämpfen, lernen, sich freuen, enttäuscht sein, stolz sein, sich identifizieren, Emotionen zeigen und Fair-play leben; all dies zusammengefasst erleben wir Training für Training und Turnier um Turnier.

In der Winterpause durften wir die F-Junioren aufteilen, da die Teamgrösse die 30er Marke überstieg. So trainierten ab Januar Marco Alessandri und Guido Wicki die älteren F14-Junior\*innen und ich betreute die jüngeren F15-Junior\*innen weiter.

Bis Ende März fanden jeweils die Hallentrainings freitags statt. Ab April ging es dann wiederum meist bei hervorragendem Wetter am Samstagvormittag auf dem Moosmättlirasen zur Sache. Durch den hohen Trainingsbesuch war jeweils der komplette Platz durch 28 – 33 Junioreninnen und Junioren sowie drei bis vier Trainern und Betreuer\*innen besetzt.

Im Frühling fanden die zwei Turniere in Wolhusen und Escholzmatt statt. Gespielt wird dabei jeweils nach den SFV-Leitlinien von «Play-more-Football». Dabei spielen die Kinder auf Spielfeldern mit grossen Toren 4 gegen 4 sowie auf Spielfeldern mit je zwei kleinen Aussentoren 3 gegen 3. Das Turnier am Muttertag in Entlebuch wurde am Vorabend leider kurzfristig abgesagt, da das Terrain am Samstag durch das Spiel der 1. Mannschaft und des starken Regens

zu stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Bei fantastischen Bedingungen endete die Turnierserie schliesslich in Schüpfheim am 90-jährigen Jubiläumstag des FC Schüpfheim. Bei strahlendem Sonnenschein machten die F- und G-Junior\*innen den Anfang zu einem wundervollen Jubiläumstag. Drei Tage zuvor an Fronleichnam bestritten vier Mannschaften das beliebte Piccoloturnier in Escholzmatt. Dabei erhielten alle Kinder eine Medaille als Erinnerung.

Als Abschluss dieser genialen Rückrunde durften die jüngeren sowie einige ältere F-Junior\*innen als Einlaufkinder beim Testspiel zwischen dem FC Luzern und dem FC Aarau auf dem Moosmättli fungieren. Was für ein Erlebnis; Hand in Hand mit Frydek, Vasic, Simani, Meyer, Chader, Villiger... auf den hervorragend hergerichteten Moosmättli-Platz einlaufen.

Vom 6. – 11. August nahmen auch einige F-Junioren am Juniorenlager des FC Schüpfheim in Gänsbrunnen SO teil. Zum ersten Mal schnupperten sie die unvergessliche rot-weiße Lagerluft.

Allen Eltern, die sich als Betreuer\*innen an Turnieren und als Coaches in den Trainings engagierten, danke ich von Herzen. Ihr gehört genauso zu unserem Team wie eure Kinder und seid nicht minder fantastisch und äusserst hilfsbereit.

Die älteren F-Junior\*innen wechseln nun zu den E-Junior\*innen und es kommen wiederum neue Kinder von den G-Junior\*innen in unser Team. Der Spirit bleibt der gleiche; Spiel, Spass, Ehrgeiz, Disziplin, Fair-Play.

Ihr wart grossartig: Noel, Kai, Matteo, Dhruv, Malea, Yarik, Maurin, Taha, Mia, Iven, Nico, Ajan, Emilia, Anna-Lou, Gian-Oliver, Noah, Edi, Dion, Alessia, Noah, Mattia, Sigfrid, Younes, Max, Nick, Julian, Flavio, Nino, Lino, Noah, Dejan, Lars, Theo, Yannis; One Team – One Spirit.

*Bruno Zurkirchen*



## JUNIOREN G



Ende März haben wir mit 22 topmotivierten Tschütteler\*innen das Training aufgenommen. Spass kam im Training definitiv nie zu kurz. Es wurde immer vollen Einsatz gegeben.

Die ersten beiden Turniere fanden Ende April in Escholzmatt und eine Woche später in Wolhusen statt. Im Mai folgte das Jubiläumsturnier in Entlebuch das leider infolge vielem Regen abgesagt wurde. Das Highlight der Turniersaison war bei den meisten bestimmt unser Heimjubiläumsturnier.

Dieses fand bei herrlichem Wetter Mitte Juni statt. Die Kids gaben vollen Einsatz auch anschliessend beim Gumpischloss. An den Turnieren konnten wir mit guten Leistungen und viel Fussballfreude überzeugen.

Mit Stolz haben die Kinder an den Turnieren ihr gelerntes gezeigt.

Die Grossen werden nun zu den F-Juniorinnen wechseln und neue Spieler\*innen werden (hoffentlich) den Fussball für sich entdecken.

Vielen Dank an die Eltern, besonders, Roger Thalman, Svenja Alessandri, René Wiczki, Karin Bucher, Florian Furrer, Cathrin Bühlmann, Manuela Schmid, Martina Berger, Nicole Wyss, welche uns an den Turnieren und in den Trainings unterstützt haben.

Wir freuen uns auf die neue Saison und hoffen auf viel neuen Fussball-Nachwuchs!

*Pirmin Dahinden & Nico Antunes*

# RANGLISTEN RÜCKRUNDE 2022/2023

## 4. Liga / Gruppe 3

1.	FC Knutwil	23
2.	FC Schötz II	20
3.	FC Triengen 1	15
4.	<b>FC Schüpfheim</b>	<b>13</b>
5.	SC Eich	11
6.	FC Sempach a	10
7.	FC Entlebuch	9
8.	Eibuselection CF	9
9.	SC Nebikon	9
10.	FC Emmenbrücke II	3

## 5. Liga / Gruppe 2

1.	FC Knutwil 2	38
2.	FC Zell	38
3.	FC Escholzmatt-Marbach	28
4.	Hildisrieder SV b	24
5.	FC Wolhusen	22
6.	<b>FC Schüpfheim</b>	<b>18</b>
7.	FC Entlebuch	15
8.	FC Malters b	15
9.	FC Willisau	7
10.	FC Sursee	0

## Junioren A I / Youth League A / Gruppe 1

1.	FC Willisau	29
2.	Team OG Kickers a	28
3.	Zug 94 a	19
4.	FC Wiedikon ZH a	18
5.	SC Cham a	18
6.	FC Schattdorf	14
7.	FC Emmen A-Futuro	14
8.	SC Zollikon *	13
9.	SC Kriens a	11
10.	<b>Team Region Entlebuch</b>	<b>9</b>
11.	FC Rothenburg a	7
12.	SG Küssnacht Weggis	4

## Junioren B I / Youth League B / Gruppe 1

1.	SV Meggen/Adligenswil a	24
2.	Team Sempachersee B	20
3.	<b>Team Region Entlebuch I</b>	<b>20</b>
4.	Team Mythenregion B	19
5.	Team Rontal B	19
6.	FC Seefeld ZH a	18
7.	SC Kriens a	14
8.	Team Seetal	14
9.	Zug 94 a	12
10.	FC Seuzach a	11
11.	FC Schattdorf a	10
12.	SC Cham a	7

## Junioren B II / 3. Stärkeklasse / Gruppe 8

1.	FC Hochdorf a	18
2.	FC Willisau	15
3.	FC Ruswil a	13
4.	<b>Team Region Entlebuch II</b>	<b>10</b>
5.	SG Malters/Wolhusen b	7
6.	FC Emmenbrücke b	7
7.	FC Sempach b	6
8.	FC Grosswangen-Ettiswil	4

## Junioren C I / 1. Stärkeklasse / Gruppe 2

1.	Rottal Selection	25
2.	<b>Team Region Entlebuch I</b>	<b>19</b>
3.	SC Kriens a	18
4.	FC Sursee a	18
5.	FC Horw a	15
6.	FC Gunzwil a	13
7.	Team OG Kickers b	9
8.	<b>FC Sempach a</b>	<b>7</b>
9.	Team Surental a	7
10.	FC Zell	0

## Junioren C II / 2. Stärkeklasse / Gruppe 7

1.	Team Wiggertal I	25
2.	FC Buttisholz	20
3.	FC Nottwil a	16
4.	FC Willisau a	15
5.	SC Reiden Ca	11
6.	SC Eich	10
7.	<b>Team Region Entlebuch II</b>	<b>10</b>
8.	FC Grosswangen-Ettiswil	10
9.	FC Sursee b	10
10.	FC Wauwil-Egolzwil-Schötz b	3

## Junioren C III / 3. Stärkeklasse / Gruppe 11

1.	FC Buttisholz	24
2.	FC Rothenburg b	18
3.	FC Gunzwil b	16
4.	FC Willisau b	14
5.	Team Wiggertal III	13
6.	FC Eschenbach b	9
7.	FC Schötz III	6
8.	<b>Team Region Entlebuch III</b>	<b>6</b>
9.	FC Ruswil b	0

### Juniorinnen FF-19 / Gruppe 2

1.	AS Gambarogno FF-17	24
2.	SG Obwalden	18
3.	Frauenfussball Seetal	16
4.	<b>Team Region Entlebuch</b>	<b>15</b>
5.	SC Kriens	12
6.	FC Luzern Frauen FF-19	10
7.	SC Goldau	6
8.	FC Aegeri FF-19	3
9.	FC Emmenbrücke I	3

### Juniorinnen FF-15 / Gruppe 2

1.	FC Rothenburg	17
2.	FC Küsnacht a/R	16
3.	AS Gambarogno	15
4.	FC Emmenbrücke I	10
5.	SG Root/Ebikon rot	10
6.	Zug 94	9
7.	<b>Team Region Entlebuch West</b>	<b>3</b>
8.	FC Littau	0

### Junioren D9b / 3. Stärkeklasse / Gruppe 19

1.	SC Eich b	21
2.	FC Zell a	21
3.	FC Altbüren-Grossdietwil Db	18
4.	FC Entlebuch b	12
5.	<b>FC Schüpfheim b</b>	<b>10</b>
6.	FC Wolhusen b	7
7.	FC Schötz c	6
8.	FC Sempach d	6
9.	FC Willisau c	3

### Senioren 30+ Meister / Gruppe 1

1.	SK Root	44
2.	Team OG Kickers a	37
3.	FC Buttisholz	32
4.	FC Hochdorf	29
5.	SC Emmen	27
6.	SC Kriens	25
7.	FC Schattdorf	23
8.	SC Buochs	21
9.	<b>Team Region Entlebuch I</b>	<b>11</b>
10.	FC Ebikon	10

### Senioren 40+ Regional / Gruppe 4

1.	SG Küsnacht Weggis	24
2.	FC Dagmersellen	19
3.	FC Grosswangen-Ettiswil	19
4.	<b>Team Region Entlebuch I</b>	<b>19</b>
5.	FC Eschenbach	19
6.	FC Adligenswil	13
7.	FC Wauwil-Egolzwil-Schötz	2

### Juniorinnen FF-15 / Gruppe 1

1.	FC Willisau	18
2.	FC Sempach	18
3.	SG Stans-Engelberg	15
4.	SC Kriens	12
5.	SG Obwalden	9
6.	<b>Team Region Entlebuch Ost</b>	<b>6</b>
7.	FC Baar	3
8.	SC Goldau	3
9.	SG Hergiswil/Luzern	0

### Junioren D9a / 2. Stärkeklasse / Gruppe 5

1.	SC Nebikon a	22
2.	<b>FC Schüpfheim a</b>	<b>16</b>
3.	FC Sursee a	15
4.	FC Schötz a	15
5.	FC Altbüren-Grossdietwil Da	13
6.	FC Baar a	9
7.	FC Wauwil-Egolzwil a	9
8.	FC Grosswangen-Ettiswil a	4
9.	FC Rotkreuz a	3

### Frauen 2. Liga / Gruppe 1

1.	Team Uri Frauen I	46
2.	SG Root/Adligenswil	36
3.	FC Willisau	34
4.	SC Nebikon	34
5.	FC Horw	34
6.	<b>Team Region Entlebuch</b>	<b>17</b>
7.	FC Küsnacht a/R	17
8.	FC Sursee	17
9.	FC Luzern Frauen 2	12
10.	FC Adligenswil	2

### Senioren 30+ Regional / Gruppe 7

1.	Hildisrieder SV	32
2.	SC Nebikon	32
3.	FC Nottwil	21
4.	Team Surental	18
5.	SC Reiden	16
6.	SG Zell/Willisau	15
7.	FC Grosswangen-Ettiswil	11
8.	<b>FC Escholzmatt-Marbach</b>	<b>9</b>

# TRAINERLISTE SAISON 2022/2023

<b>1. Mannschaft</b>	André Britschgi	andre.britschgi78@gmail.com	079 345 88 69
<b>2. Mannschaft</b>	Markus Achermann Patrick Portmann	markus_achermann@hotmail.com patrick_portmann@hotmail.com	076 572 15 25 079 822 82 69
<b>TRE Frauen</b>	Daniel Wittwer	wittwer.daenu@bluewin.ch	079 567 51 63
<b>Senioren 40+</b>	Gregor Bieri Norbert Bieri	gregor.bieri@bluewin.ch nbieri@bluewin.ch	079 469 24 25 079 341 90 63
<b>Senioren 30+ Meister</b>	Christian Affentranger Sven Achermann Joel Felder	christianaffentranger@hotmail.com	079 239 74 76 041 480 08 84 079 564 50 23
<b>Senioren 30+ Regional</b>	Daniel Kaufmann	daenukaufmann@bluewin.ch	079 789 38 83
<b>Junioren A</b>	Janick Trachsel Ramon Roth	janick_trachsu@hotmail.com rumi2002@bluewin.ch	079 948 46 79 079 969 29 74
<b>Junioren B1</b>	Leo Gojani Kilian Rölli	gojani_leo@hotmail.com killian.roelli@baertschi.ch	079 702 19 59 079 706 26 68
<b>Junioren B2</b>	Brun Fabian	fabianbrun90@hotmail.com	079 792 07 40
<b>Junioren C1</b>	Bieri Hebi Brand Bruno	h.bieri@dabag.net roefen@sunrise.ch	079 639 26 24 076 401 99 11
<b>Junioren C2</b>	Knüsel Raphael	rap.knuesel@gmail.com	079 448 78 08
<b>Junioren C3</b>	Vogel Robin	vogel.rob@hotmail.com	076 399 18 50
<b>Juniorinnen FF-19</b>	Deborah Müller Hans Bächle	deborah.mueller@windowslive.com marie-christinezueger@gmx.ch	076 480 27 10 079 456 67 41
<b>Juniorinnen FF-15</b>	Tamara Emmenegger Melanie Schmid Sandro Zanella Rolf Kippenhahn	tamara.emmenegger@hotmail.com meli02schmid@gmail.com s.zanella@hotmail.com rolf.kippenhahn@hotmail.com	079 833 53 51 079 863 43 12 078 603 44 46 078 868 38 57
<b>Junioren Da</b>	Denis Teuffer Christian Studer	d.teuffer@bluewin.ch chregu.studer@gmail.com	079 651 26 58 079 432 01 78
<b>Junioren Db</b>	Cedric Steffen	cedi.steffen@gmail.com	079 818 10 61
<b>Junioren Ea</b>	vakant		
<b>Junioren Eb</b>	vakant		
<b>Junioren Ec</b>	vakant		
<b>Junioren F</b>	Bruno Zurkirchen	bruno.zurkirchen@bluewin.ch	079 474 06 29
<b>Junioren G</b>	Pirmin Dahinden Nico Artunes	pirmin.dahinden@gmx.ch antunes-nico@hotmail.com	079 272 38 36 079 363 54 45

# BESTELL- UND LIEFERABLAUF VEREINSBEKLEIDUNG

Als Clubmitglied profitierst du von Sonderkonditionen auf das gesamte Fussballsortiment der Firma Kunz Sport AG. Die Details findest du auf deiner persönlichen Einkaufskarte. Ein Besuch in Willisau oder Sursee lohnt sich.

Dreimal jährlich wird ein Anprobe-Tag der Vereinsbekleidung im FC Beizli durchgeführt. An diesem Tag stehen jeweils alle Vereinsbekleidungen in allen Grössen für die Anprobe zur Verfügung.

## Anprobe-Tage 2023

- 18. März 2023, 9.00–11.30 Uhr
- 19. August 2023, 9.00–11.30 Uhr
- 11. November 2023, 9.00–11.30 Uhr (Weihnachtsbestellung)

FC Beizli  
Regionale Sportanlage Moosmättli  
Moosmättli 4  
6170 Schüpfheim

## Bestellablauf

1. Das entsprechende Bestellformular (Kinder/Erwachsene) ausdrucken und ausfüllen. An den Anprobe-Tagen werden die Bestellformulare vor Ort ausgehändigt.
2. Das vollständig ausgefüllte Formular kann direkt am jeweiligen Anprobe-Tag für die Bestellung überreicht werden. Alternativ kann die Bestellung bis spätestens sieben Tagen nach dem Anprobe-Tag an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden:  
sponsoring@fcschuepfheim.ch
3. Du wirst per SMS oder E-Mail informiert, sobald die bestellten Waren zur Abholung bereitstehen. Der Abholzeitraum

und -ort wird in dieser Nachricht bekannt gegeben.

## Wichtiges zu beachten

- Die Wahl der Grössen liegt in der Verantwortung des Bestellers.
- Einzelbestellungen ausserhalb der Anprobe-Tage sind nur in Ausnahmefällen möglich. Die publizierten Sonderkonditionen der Anprobe-Tage gelten bei ausserordentlichen Einzelbestellungen nicht.
- Alternativ kann die Vereinsbekleidung während den Öffnungszeiten auch direkt bei der Firma Kunz Sport (Leuenplatz 6, 6130 Willisau) anprobiert werden. Bitte beachte jedoch, dass nicht immer alle Grössen an Lager sind. Aus diesem Grund empfehlen wir eine telefonische Voranmeldung deines Besuches und die Angabe der gewünschten Grösse.
- Die Bestellung der Vereinsbekleidung kann nicht direkt bei der Kunz Sport AG gemacht werden, sondern muss über den nachfolgenden Kontakt des FC Schüpfheim erfolgen.

## Hinweis Tauschbörse

Zweimal jährlich organisiert die Frauengemeinschaft Schüpfheim eine Kleider- und Spielwarenborse. Zum Verkauf werden Artikel zu fairen Preisen angeboten. Wer Fussballkleider/-schuhe sucht oder verkaufen will, sei diese top organisierte Börse sehr empfohlen.

Pascal Zemp  
Mülipark 17  
6170 Schüpfheim  
079 343 09 52  
sponsoring@fcschuepfheim.ch

# BESTELLFORMULAR VEREINSBEKLEIDUNG KINDER-GROSSEN



Fc Schöpfheim  
Kids

Name	
Vorname	
Strasse	
PLZ/Ort	
Mobilnummer	
E-Mail	
Unterschrift	

Bestellblatt abzüglich Rabatt und inkl. Druck

Bezeichnung	Artikelnr.	Grösse	Preis	Nr./ Initialen	Menge	Total
 Liga 2.0 T-Shirt <i>Gr.128-164</i>	1081821		Fr. 45.00			
 Liga 2.0 Trainingstop <i>Gr.128-164</i>	1261806		Fr. 55.00			
 Liga 2.0 Kapuzenjacke <i>Gr.128-164</i>	1071841		Fr. 58.00			
 Trainingshose mit Wadeneinsatz <i>Gr.128-164</i>	3100704		Fr. 29.00			
 Rio Shorts <i>Gr.0-3 ( 128-164 )</i>	315012		Fr. 14.50			
 Basic Kapuzenpullover <i>Gr.128-164</i>	2072016		Fr. 55.00			
 Liga Alwetterjacke <i>Gr.128-164</i>	1051802		Fr. 51.50			
 Stutzenstrumpf <i>Gr:29-32/33-36/37-40/41-43/44-46/47-48</i>	3180703		Fr. 9.00			
 5C Rucksack <i>unisex</i>	7232319		Fr. 42.00			
 5C Sporttasche	7232311	<b>Gr. S</b>	Fr. 46.50			
		<b>Gr. M</b>	Fr. 50.00			
		<b>Gr. L</b>	Fr. 57.00			
<b>Druck Nummer/ Initialen (12/DC)</b>	pro Artikel		à Fr. 10.-			
<b>Total</b>						

# BESTELLFORMULAR VEREINSBEKLEIDUNG ERWACHSENEN - GRÖSSEN



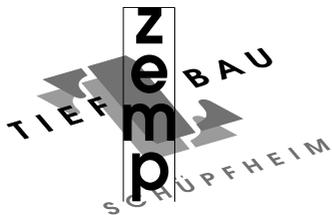
Fc Schöpfheim  
Erwachsen

<b>Name</b>	
<b>Vorname</b>	
<b>Strasse</b>	
<b>PLZ/Ort</b>	
<b>Mobilnummer</b>	
<b>E-Mail</b>	
<b>Unterschrift</b>	

Bestellblatt abzüglich Rabatt und inkl. Druck

Bezeichnung	ArtikeInr.	Grösse	Preis	Nr./Initialen	Menge	Total
 Liga 2.0 T-Shirt <i>Gr. S-XXL / Gr. 36-48(Damengrösse)</i>	1081821/1081831		Fr. 48.50			
 Liga 2.0 Trainingstop <i>Gr. S-XXL</i>	1261806		Fr. 58.00			
 Liga 2.0 Kapuzenjacke <i>Gr. S-XXL</i>	1071841		Fr. 64.50			
 Trainingshose mit Wadeneinsatz <i>Gr. S-XXL</i>	3100704		Fr. 32.50			
 Rio Shorts <i>Gr. 4-8 (XS-XL)</i>	315012		Fr. 17.00			
 Basic Kapuzenpullover <i>Gr. S-XXL/ Gr. 36-44( Damengrösse)</i>	2072016/2072009		Fr. 58.00			
 Liga Alwetterjacke <i>Gr. S-XXL</i>	1051802		Fr. 58.00			
 Basic Poloshirt <i>Gr. S-XXL/ Gr.36-46 (Damengrösse)</i>	<i>weiss</i>	211331/211351	Fr. 40.00			
	<i>schwarz</i>	211330/211350				
	<i>rot</i>	211332/211352				
 Stutzenstrumpf <i>Gr:29-32/33-36/37-40/41-43/44-46/47-48</i>	3180703		Fr. 9.00			
 5C Rucksack <i>unisex</i>	7232319		Fr. 42.00			
 5C Sporttasche	7232311	<b>Gr. S</b>	Fr. 46.50			
		<b>Gr. M</b>	Fr. 50.00			
		<b>Gr. L</b>	Fr. 57.00			
<b>Druck Nummer/ Initialen (12/DC)</b>	pro Artikel		à Fr. 10.-			
<b>Total</b>						

Z UVERLÄSSIG E FFIZIENT M OTIVIERT P ERSÖNLICH



- Aushubarbeiten
- Kanalisation / Werkleitungen
- Umgebungsarbeiten
- Strassensanierungen
- Rutsch- / Hangverbauung
- Quellfassungen
- allg. Umbauarbeiten
- Abbruch- / Rückbau

Zemp Tiefbau Schüpheim GmbH | Chlusbode 2 | Schüpheim  
041 484 17 77 | [www.zemp-tiefbau.ch](http://www.zemp-tiefbau.ch)

# WICKI

FLÜHLI • WILLISAU

[www.boden-wicki.ch](http://www.boden-wicki.ch)

TEPPICHE PARKETT VORHANGTECHNIK

Showroom • Dorfstrasse 25 • 6173 Flühl  
Um Voranmeldung wird gebeten: 041 488 15 55

die  
boden  
fachleute



[richtigtrainieren.ch](http://richtigtrainieren.ch)

Physio- & Trainingszentrum Entlebuch AG  
Bahnhofstrasse 1/3 • 6162 Entlebuch  
T 041 480 08 08 • [info@richtig-trainieren.ch](mailto:info@richtig-trainieren.ch)  
[www.richtig-trainieren.ch](http://www.richtig-trainieren.ch)

**Dranbleiben!**

- Denn ohne Gesundheit  
ist alles nichts.



Gleich kostenlos  
Probetraining buchen

# VEREINSFUNKTIONÄRE FC SCHÜPFHEIM 2023/24



**Präsident**  
Leo Schuler  
M 079 643 19 20  
praesident@fcschuepfheim.ch



**Finanzchef / Vizepräsident**  
Sandro Felder  
M 079 265 16 31  
kassier@fcschuepfheim.ch



**Sportchef**  
Manuel Schmidiger  
M 079 200 94 67  
sportchef@fcschuepfheim.ch



**Junioren-Obmann**  
Adrian Wicki  
M 079 545 66 14  
juniorenobmann@fcschuepfheim.ch



**Spiko**  
René Wicki  
M 079 547 10 50  
spiko@fcschuepfheim.ch



**Sponsoring**  
Pascal Zemp  
M 079 343 09 52  
sponsoring@fcschuepfheim.ch



**Aktuarin**  
Silvia Hodel  
M 079 292 60 28  
aktuarin@fcschuepfheim.ch



**Infrastruktur**  
Jeremias Wicki  
M 079 531 85 67  
infrastruktur@fcschuepfheim.ch



**Anlässe**  
Silvan Emmenegger  
M 079 320 81 12  
anlaesse@fcschuepfheim.ch

## **Verantw. 5. Liga / Frauen**

Reto Müller | M 078 725 71 58  
retomueller94@hotmail.com

## **Leiter KIFU**

André Hurni | M 079 785 66 70  
andre.hurni@gmail.com

## **J+S-Coach**

Hubert Distel | M 079 549 51 64  
hubert.distel@bluewin.ch

## **Betreuer TRE-Juniorenteams**

Pirmin Zihlmann | M 078 820 98 26  
pirmanu@gmx.ch

## **Platzwart Gemeinde**

Benedikt Rösli | reservationen@schuepfheim.ch  
079 645 70 58

## **Beizli-Team**

Romy und Thomas Emmenegger-Thalman  
fcbeizli@fcschuepfheim.ch  
M 079 465 42 22 / M 079 784 86 32

# RAIFFEISEN



URS FALLEGGER  
GÄSSLI 10, 6173 FLÜHLI  
TELEFON 041 488 29 29  
MOBILE: 079 341 92 93  
E-MAIL: [fahrschule@fafa.ch](mailto:fahrschule@fafa.ch)  
INTERNET: [www.fafa.ch](http://www.fafa.ch)



## PK BAU AG

BAUUNTERNEHMUNG

Bahnhofstrasse 6, 6170 Schüpfheim

## EB-TEAM MIT NEUEM TRIKOT

Seit Beginn der Frühlingrunde dürfen die Eb-Spielerinnen und -Spieler des FC Schüpfheim in einem neuen Trikot spielen. Das neue Tenü verdanken sie dem grosszügigen Sponsoring der Carrosserie Strickler AG, Schüpfheim (auf dem Bild vertreten durch Rony Emmenegger). Beim Fototermin war die Freude bei der Sarah Wolf (links) aber besonders bei den jungen Fussballerinnen und Fussballer sichtlich gross. Als Sponsoringverantwortlicher im FCS-Vorstand bedankte sich Pascal Zemp bei Rony Emmenegger und dem ganzen Strickler-Team für die grossartige Unterstützung.



## JUNIOREN EA MIT NEUEM DRESS

Künftig wird das junge Team des FC Schüpfheim mit einem neuen Trikot spielen, das von der Stalder Tiefbau aus Schüpfheim (auf dem Bild vertreten durch Daniel Stalder) gesponsert wurde. Beim Fototermin war die Freude bei den Trainern, aber besonders bei den jungen Fussballern gross. Leo Schuler (Präsident) und Pascal Zemp (Sponsoring) vom Vorstand bedankten sich bei dieser Gelegenheit bei Daniel Stalder für die grossartige Unterstützung und freuen sich, die jungen Spieler im schönen neuen Trikot spielen zu sehen.



*Silvia Hodel*

## PASSIVMITGLIED ODER SPENDER WERDEN

Der FC Schöpfheim steht und fällt mit seinen Mitgliedern. Die passiven Mitglieder spielen zwar nicht aktiv Fussball, dennoch sind sie ein wichtiges Standbein unseres Fussballclubs.

Bist du ein Fan und verfolgst unsere Spiele oder warst du sogar selbst als Fussballspieler in unserem Verein aktiv? Hast du sonst in einer Art und Weise einen Bezug zu unserem Verein oder möchtest du uns einfach nur unterstützen? Wir würden uns sehr über deine Passivmitgliedschaft oder Spende freuen.

Als **Passivmitglied** unterstützt du uns mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von CHF 50.– und darfst dich aktiv ins Vereinsleben einbringen, bist jedoch nicht dazu verpflichtet.

Falls du uns lieber einmalig mit einer Geld- oder Sachleistung unterstützen möchtest, ist dies als **Spender** möglich. Als Dank werden unsere Spender jeweils in der nächsten Ausgabe von unserer Vereinszeitschrift, dem «Schöpfer Tschütteler» erwähnt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Bezahle bequem per Twint oder fülle das Kontaktformular auf unserer Website aus. Wir begrüssen dich herzlich in der FC Schöpfheim Familie – wir freuen uns auf dich!



## HERZLICHEN DANK

Ein herzliches Dankeschön an alle Inserenten in diesem Schöpfer Tschütteler sowie allen Trainerinnen und Trainern für das Schreiben der Berichte und ihren grandiosen Einsatz für die Mädchen, Jungs, Frauen und Herren im Sinne des Fussballs.



### Werbetafeln

Adolf Felder AG

Aldec AG

Almatec AG

Auto Schnider GmbH

Axa Winterthur Versicherung

Bäckerei Hodel

Bahnhof Garage Leo Schnyder AG

Baumann Beschriftungen

Bauspenglerei Ruedi Scherer

BD Transporte GmbH

Bergbahnen Sörenberg AG

Bike-Sport Bieri GmbH

Carrosserie Strickler AG

Carrosserie R. Zemp AG

Clientis Entlebucher Bank

Die Mobiliar, Generalagentur  
Willisau-Entlebuch

Dorfschmiede Felder GmbH

Drogerie Schmidlin AG

Entlebucher Medienhaus AG

Enz Audio Video AG

Fensterbaumeler AG

fixtool GmbH

Fünfstern Garten AG

Gewerbe-Treuhand AG

Gilli AG Kies + Beton

Graf Heizung Sanitär AG

Heineken Switzerland AG

Hotel Kreuz AG

Kaminfeger Kaufmann

KISTAG Dekopack AG

Kunz Sport AG

Landi Schüpfheim-Flühli

Limacher Automobile AG

Luzerner Kantonalbank AG

Markus Zemp Bedachungen +  
Spenglerei AG

Möbel Portmann AG

Montagsclub

Paul Reber AG

PD Verwaltungs AG

Pizzeria Cavallino

PK Bau AG

Portmann Metallwerkstatt AG

PP Architektur AG

Raiffeisenbank im Entlebuch

Reinigungsdienst Jokic, Deinereinigung.ch

Ruedi Müller GmbH

Schätzle AG

Sifa Pack AG

Sportbahnen Marbachegg AG

Stalder Tiefbau AG

thingk ag

Treuhand-Partner Schüpfheim AG

Wiba Sport AG

Wicki Haustechnik GmbH

Wicki Mühle AG

Willi Wicki Autospritzwerk

Zihlmann Maschinen & Geräte AG

Zimmerei Stalder AG

Zurich Schweiz

herzlich  
kundennah  
hausgemacht

DROGERIE  
**SCHMIDLIN**  
NATÜRLICH INDIVIDUELL



Drogerie Schmidlin AG | Hauptstrasse 11 | 6170 Schüpfheim  
041 484 11 39 | 079 320 97 38 | info@drogerie-schmidlin.ch | drogerie-schmidlin.ch

Zimmerei Stalder AG

6170 Schüpfheim | [www.zimmerei-stalder.ch](http://www.zimmerei-stalder.ch)

landwirtschaftliche Bauten | Wohnungsbauten | öffentliche Bauten | gewerbliche Bauten

malerei  
**felder**  
schüpfheim

Malerei Felder GmbH  
Fabienne Felder  
Telefon 079 735 60 31  
[www.malereifelder.ch](http://www.malereifelder.ch)  
[info@malereifelder.ch](mailto:info@malereifelder.ch)

### **Termine FC Schüpfheim**

1. September	Generalversammlung
23. September	Imbissstand Alpbafahrt
11. November 2023	Anprobetag Vereinskleder
6. Dezember	Samichlausturnier

### **Termine Club 90**

17. September 2023	Familienpicknick, Restaurant Sommergarte, Badi Schüpfheim
11. November 2023	Generalversammlung, Hotel Rischli, Sörenberg

Adressänderungen, Anmeldungen für Juniorinnen und Junioren und weitere Anliegen kannst du uns einfach und bequem online via Kontaktformular zustellen.

Sieh doch gleich mal rein!  
[www.fcschuepfheim.ch](http://www.fcschuepfheim.ch)







# DEINE EXTERNE MARKETINGABTEILUNG



Das Entlebucher Medienhaus ist die beste Adresse für Ihre gedruckte und digitale Kommunikation.

Sei es vom Konzept über die Gestaltung und den Text bis zum Druckprodukt oder vom Firmenvideo bis zur Website – wir bieten Ihnen einen ausgezeichneten Rundum-Service. Damit Ihre Werbebotschaft ankommt und höchste Aufmerksamkeit erhält.

Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Produkten finden Sie auf unserer Website.



Beratung



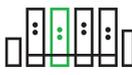
Content



Online-Marketing



Design



Druck



Augmented Reality



Stallplaketten & Flots

## Wir beraten Sie gerne.



041 485 85 85



info@e-medienhaus.ch



www.entlebucher-medienhaus.ch

**ENTLEBUCHER  
MEDIENHAUS**  
rund um kommunikation

**P.P.** DIE POST

CH-6170 Schüpfheim

# RENAULT ARKANA E-TECH FULL HYBRID



Mit uns bleiben

**SIE**

am Ball.

garage **Schnyder**  
schüpfheim